

Vohburger

NACHRICHTEN



Mitteilungsblatt
der Stadt Vohburg a. d. Donau

Aug./Sept. 2022

MUSEUMVOHBURG
ERLEBE DIMENSIONEN



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

der Sommer mit Hitzerekorden und die großen Ferien 2022 sind Vergangenheit. Die ersten Nebelschwaden kündigen bereits den Herbst an und das Jahr biegt auf seine Zielgerade ein. Ich hoffe Sie konnten den Sommerurlaub genießen, sich ein wenig erholen und wieder mit neu gesammelten Kräften an die Arbeit gehen.

Zum Schluss der Schulferien konnte am 10.09.2022 das digitale Museum im 1. OG des Pflegerschlosses eingeweiht werden. Knapp 500.000,00 € an Einrichtung und Planungsleistungen wurden hier investiert um einen neuen Weg der Wissensvermittlung zu gehen und alle Altersklassen für die Geschichte von Vohburg begeistern zu können. Mit einer VR-Brille den historischen Stadtplatz erkunden oder ein Burgbergmodell bestaunen, alles dies ist beim letzten „Puzzlestück“, unserem Museum im Pflegerschloss möglich. Die viele Arbeit des Projektteams, angeführt von Evi Steinberger, hat sich gelohnt und ausbezahlt, so dass uns in kultureller und historischer Sicht ein Highlight gelungen ist. Für die geleistete Arbeit möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Sehr gut wurde auch der „Tag des offenen Denkmals“ am 11.09.2022 angenommen. Das Museum meldete jede Führung „ausverkauft“, ebenso waren die geöffneten Innenräume des Auertors und des umgangssprachlichen „Agnes-Bernauer-Verlieses“ an der Burgmauer sehr gut besucht.

Pünktlich zum Schulstart konnten die WLAN-Hotspots für die Klassenzimmer und die digitalen Tafeln installiert werden und hoffentlich bald in Betrieb gehen. Mit den weiteren Arbeiten für die Brandschutzertüchtigung und den zeitgesteuerten Eingangstüren konnte zudem die Sicherheit in der Schule erhöht werden. Insgesamt investierte der Schulverband so in den Sommermonaten ca. 700.000,00 € für die Sicherheit und Zukunftsfähigkeit unserer Grund- und Mittelschule Vohburg.



Erfreulich ist weiterhin, dass der Bewilligungsbescheid und die Baugenehmigung für die Sanierung des Bernbauer-Stadls im August im Rathaus eingetroffen sind. Die Zuschusszusage seitens der Städtebauförderung beläuft sich auf gut 1,6 Mio. Euro, so dass sich der langwierige Prozess durchaus gelohnt hat und wir im Jahr 2023 das Bauen beginnen werden können. Ebenso sind derzeit die Planungsarbeiten bei der Sanierung der Turnhalle und der Sanierung der Donaustraße ganz oben auf der Prioritätenliste, damit auch diese beiden Maßnahmen im kommenden Jahr abgeschlossen werden können.

Zu einer unverständlichen und erheblichen Verzögerung ist es jedoch bei der Bewilligung der Fördermittel für die Umstellung der LED-Beleuchtung im Stadtgebiet gekommen. Das bayrische Förderprogramm stand im Widerspruch zum Bundesförderprogramm und eine Mitteilung an die Verwaltung wie genau zu verfahren ist, nahm 7 Monate in Anspruch. Besonders ärgert es mich, dass hier Hunderttausende Kilowatt Strom über diesen Winter hätten eingespart werden können und dies durch Bürokratismus verhindert worden ist.

Für den Schulanfang darf ich unseren ABC-Schützen alles Gute und viel Spass im Schulalltag wünschen und gleichzeitig alle Verkehrsteilnehmer bitten besonders vorsichtig an den Schulwegen, an der Schule und den städtischen Kindertagesstätten zu fahren.

bleiben Sie gesund,

Ihr Bürgermeister Martin Schmid

ZUM FOTO AUF DER TITELSEITE

Mehr zum neuen MUSEUM VOHBURG finden Sie auf den Seiten 14, 15 und 16.

Aus der letzten Sitzung

... kurz berichtet

Der Stadtrat vergibt den Auftrag für die Lieferung zusätzlicher neuer **Spielgeräte** sowie die Lieferung der Ersatzausstattung für die städtischen Spielplätze an die Firma Spielplatzgeräte Maier aus Altenmarkt a. d. Alz zum Gesamtpreis von rund 27.000 € Brutto. Der Abbau der Altgeräte sowie der Aufbau der neuen Spielgeräte erfolgt durch den städtischen Bauhof.

Für die Straßenbauarbeiten des **Gehwegneubaus an der Ingolstädter Straße in Menning** wird der Auftrag an die Firma Strabag aus Regensburg zum Bruttoangebotspreis von rund 24.500 € vergeben.

Für die Beschaffung eines neuen **Helfer-vor-Ort-Fahrzeuges** erhält der BRK-Kreisverband Pfaffenhofen a. d. Ilm einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 4.000 €.

Der Antrag auf **Entwurf einer Einbeziehungssatzung Dünzing** wird vom Stadtrat gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Der Aufstellung eines Verfahrens zur Erstellung einer **Einbeziehungssatzung in der Gemarkung Oberwöhr** wird zugestimmt. Die Kosten für die Aufstellung der Satzung sowie für die Erschließung werden vom Antragsteller getragen.

Nachwahl der Feldgeschworenen Vohburg



Nach dem Tod der Feldgeschworenen Lorenz Rehm und Georg Trübswetter der Gemarkung Vohburg, fand am 14.07.2022 die Nachwahl der Feldgeschworenen mit anschließender Vereidigung und Neuwahl des Obmanns sowie dessen Stellvertreters im Rathaus Vohburg statt.

Das Ehrenamt der neuen Feldgeschworenen Sebastian Liedl und Hermann Busl beginnt mit dem 15.07.2022. Zum neuen Obmann wurde Herr Liedl und zu seinem Stellvertreter wurde Herr Busl gewählt.

Frau Finger-Rechnauer verlässt das Spatzennest

Die langjährige Leiterin der Kindertagesstätte Spatzennest, Frau Finger-Rechnauer, verlässt auf eigenen Wunsch die Stadt Vohburg.

Bürgermeister Martin Schmid, Geschäftsleiter Andreas Amann und Personalleiterin Manuela Heckmeier verabschiedeten Frau Finger-Rechnauer, im Beisein der stellvertretenden Leitung Frau Silke Polischtschuk.



Es gibt wieder Erlebnisführungen mit den Fuchsburgzauberern

Dabei geht es um die Frauen im Wandel der Zeit. Wie lebten Frauen im Mittelalter, was waren ihre Aufgaben, was durften sie und was nicht? Es geht um

HEXEN, HUREN und um viel WEIBERleid

Jeweils freitags: **07.10.2022 · 04.11.2022 · 18.11.2022**

Treffpunkt zwischen Bibliothek und Kulturstadl um 18:00 Uhr

Anmeldung und Termine: Tourismusbüro Vohburg

Haus- und Straßensammlung der Bundeswehr für Kriegsgräberfürsorge

Die Bundeswehr vom Standort Manching möchte im Zeitraum 24.10.2022 - 28.10.2022 eine Haus- und Straßensammlung durchführen.

Dazu werden Soldaten des Standortes Manching in der Stadt Vohburg und den angrenzenden Gemeinden Dünzing, Oberdünzing, Irsching, Rockolding, Knodorf, Ober- und Unterhartheim für dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. um eine kleine Spende bitten.

JOSEF HUBER  BESTATTUNGEN



Zeit für Abschied und Erinnerung

Josef Huber Bestattungen GmbH & Co. KG · Fausstraße 49 · 85051 Ingolstadt
bestattungen-huber@web.de · www.bestattungen-huber.de
Wir sind immer für Sie da – rund um die Uhr unter 0841 - 9 53 54 66

 **Wolfgang Männer**
Bestattungsinstitut

Vorsorge • 24h-Rundumbetreuung
alle Friedhöfe weltweit • TÜV-zertifiziert

24h-Telefon 0841 955890

Zentrale IN Nord • Unterhaunstädter Weg 17
IN Süd • Fauststraße 53
Ingolstadt • Reichertshofen
Gaimersheim • Vohburg
Manching • Neuburg • Kösching

 **BESTÄTTER**
VOM HANDWERK GEPRÜFT

ORIGINAL - Familientradition seit 1968

HOCHZEITEN

Geburts- tage

Geburten

Mark Simen, Vohburg
 Maria-Eva Cringus, Vohburg
 Theo Stötzer, Vohburg
 Jonas Algermissen, Menning
 Emilia Lehdorff, Rockolding
 Louisa Hilscher, Vohburg
 Hailey Schilling, Vohburg
 Nico Vaas, Vohburg
 Sophia Gebhart, Vohburg
 Levi Amberger, Rockolding
 Lion Stippler, Irsching
 Max Strasser, Vohburg
 Emma Neumaier, Rockolding
 Eric Neumaier, Rockolding
 Mona Forster, Vohburg
 Matheo Prinz, Vohburg
 Dominik Dippold, Pleiling
 Moritz Gröber, Vohburg
 Mal Gashi, Vohburg
 Benedikt Euringer, Dünzing
 Hanna Kettner, Knodorf
 Mara-Anna Meier, Vohburg
 Anna Kaempfel, Rockolding
 Ariane Gebendorfer, Oberdünzing

Eheschließungen

Sonner Stefan und Seefried Carolin
 Widmann Manuel und Schlachtbauer Maria
 Ziegler Robert und Beck Ulrike
 Lanz Holger und Heinrich Heike
 Zapf Markus und Suttner Carina
 Ziegler Benedikt und Kunz Theresa
 Gierscher Peter und Udrescu Maria-Jeni
 Loser Michael und Neumayer Nadine
 Mutzel Thomas und Feigl Josefine
 Bachmaier Daniel und Krikler Katharina
 Kneidl Alexander und Mayer Stephanie
 Kaempfel Philipp und Spreider Birgit
 Schleibinger Markus und Berthaler Lisa
 Bonitz Lars und Salamanos Myriam
 Bach Valentin und Steinberger Sina
 Wolff Siegfried und Gottschalk Lorena
 Reuß Bernd und Wolowski Monika
 Zimmermann David und Roth Julia
 Swies Jacek und Weglarczyk Beata
 Strasser Marc und Müller Michaela
 Köpf Robert und Schwarzbach Sabrina
 Hartwig Christian und Plessow Katharina

Jubilare

Zum 80. Geburtstag

Maria Faltermeier, Vohburg
 Erich Vogel, Vohburg
 Theresia Brucklacher, Vohburg
 Aloisius Süßbauer, Vohburg
 Johann Gröber, Oberdünzing
 Heinz Galler, Irsching
 Dieter Weuschek, Vohburg
 Gislinde Heinz, Vohburg
 Horst Kontny, Rockolding

Zum 85. Geburtstag

Anna Pflügl, Vohburg
 Linda Schlecht, Rockolding
 Marile Thomas, Irsching
 Herbert Seidscheck, Hartacker
 Viktoria Fuß, Vohburg
 Heinrich Soller, Rockolding
 Erna Radezak, Vohburg

Zum 90. Geburtstag

Nikolaus Alkofer, Vohburg

Zum 101. Geburtstag

Notburga Seber, Vohburg

Zur Goldenen Hochzeit:

Thomas und Christina Maier, Menning
 Orhan und Berna Ketenci, Rockolding
 Robert und Anita Merkt, Vohburg

Zur Diamantenen Hochzeit:

Peter und Renate Kopp, Vohburg
 Robert und Georgine Albers, Vohburg
 Ludwig und Rosalinde Stiftl, Rockolding
 Günther und Erika Diepold, Vohburg

Stand

12.09.2022

Sterbefälle

Siegfried Ludsteck, Vohburg, 94 Jahre
 Egon Arnold, Vohburg, 89 Jahre
 Georg Nadler, Hartacker, 84 Jahre
 Alfred Edler, Vohburg, 83 Jahre
 Josef Jehle, Vohburg, 82 Jahre
 Elfriede Raith, Rockolding, 82 Jahre
 Ludwig Siebenlist, Vohburg, 81 Jahre
 Johanna Ziegler, Vohburg, 78 Jahre
 Konrad Pflügl, Vohburg, 87 Jahre
 Helmut Schlechta, Vohburg, 78 Jahre
 Richard Ott, Menning, 75 Jahre
 Manfred Graf, Menning, 70 Jahre
 Erich Rauchenecker, Vohburg, 60 Jahre
 Krzysztof Chrupek, Oberdünzing, 41 Jahre

FERIENPASS

Das 40. Vohburger Ferienprogramm 2022









Danke
für die
tollen
Ferien!



Herbstzeit ist Lesezeit

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres neigt sich auch der Sommer dem Ende entgegen. Es wird Herbst und wir haben endlich mehr Zeit zum Lesen bei einer Tasse Tee.

Neue Bücher werden traditionell erst nach der Buchmesse (19. – 23.10.) in Frankfurt auf den Markt geschwemmt. Mit dem Gastland der Buchmesse „Spanien“ beschäftigen wir uns aber schon ab jetzt in unserem Fenster.

Buchtipps „Vom Ende der Einsamkeit“ ist ein Roman des inzwischen schon sehr beliebten Autors Benedict Wells.

Für unsere kleinen Bastelfreunde geht es nach der Sommerpause auch wieder los.

• **Am 01.10.2022 laden wir euch wieder ab 10:30 Uhr zum Basteln ein.**

Wir werden den Herbst mit seinen vielen Farben und Formen ein dekoratives „Gesicht“ geben.



B u c h e m p f e h l u n g

Ein tiefgründiger und feinfühler Familienroman

Benedict Wells: ,Vom Ende der Einsamkeit'

Nach dem tragischen Tod ihrer Eltern wachsen die Geschwister Jules, Marty und Liz im Internat auf. Dort sind sie fremd und müssen sich ihren Platz erkämpfen. Für Jules, der sein Leben lang ein Außenseiter bleibt, eine sehr schwere Zeit, deren einziger Lichtblick Alva ist, die sich eines Tages einfach neben ihn setzt. Nach der Schulzeit driften jedoch alle auseinander und auch die Geschwister gehen ganz verschiedene

Wege, um den Verlust und die Trauer abzuschütteln.

Marty ein sehr erfolgreicher Softwareentwickler scheint ein perfektes Leben zu führen, wird aber immer wieder durch seine Marotten und Ticks im Lebensfluss gestört. Liz stürzt sich ins wilde Partyleben aus Alkohol und Drogen bis sie irgendwann die Stabilität in ihrem Leben findet und das Glück an ihre Tür klopft.

Auch für Jules wendet sich im Laufe des Buches das Blatt zum Guten als er endlich Alva nach langer Zeit ohne Kontakt in sein Leben holen darf.

Doch das Glück ist nicht von langer Dauer, denn: „Das Leben ist kein Nullsummenspiel.

Es schuldet einem nichts und die Dinge passieren, wie sie passieren....“

Mit diesem Zitat aus dem Buch erklärt sich das Leben. Ich kann das Buch jedem Leser empfehlen der mit den Protagonisten die Achterbahn der Gefühle erleben will. Trauer, Wut, Hoffnungslosigkeit, Einsamkeit, Entfremdung aber auch Hoffnung, Liebe um nur einige Emotionen zu nennen die im Buch so lebendig werden, dass man bei allen Hochs und Tiefs mitfühlt, mitleidet, mitweint und mitjubelt.

Die Geschichte ist ganz in Wells-Art tiefgründig und berührend geschrieben und macht süchtig, wenn man einmal angefangen hat.

Ein meisterhaft geschriebenes Buch, das einen nicht mehr los lässt.

Alexandra Schmid

Fleisch- u.
Wurstspezialitäten
Partyservice
Events u. Feste
Spanferkel vom Grill



Vorbestellungen jederzeit möglich.

Landmetzgerei Pschorn

Auertorstr. 6, 85088 Vohburg, Tel. 0 84 57/72 77

E-Mail: landmetzgerei-pschorn@t-online.de

Kraus

GmbH

85088 Vohburg
Neumühlstraße 1
Tel. 0 84 57/13 63
Fax 0 84 57/12 22

E-Mail:

kraus_gmbh@t-online.de

› HEIZUNG
› LÜFTUNG
› SANITÄR
› SOLARTECHNIK
› WÄRMEPUMPEN



Der Vohburger Bürgerladen hat nach der Sommerpause wieder für euch geöffnet.

Viele tolle Schnäppchen in Top-Qualität warten auf euch.

Und das gilt bei weitem nicht nur für Mode in allen Größen für Kinder und Erwachsene. Im Bürgerladen gibt es nämlich auch jede Menge Spielzeug, Bücher, Dekoartikel und sogar Haushaltswaren zum kleinen Preis. Dass dabei alles noch eine sehr gute Qualität hat und sogar oft Neuwaren renommierter Marken ihren Weg in die Verkaufsregale finden, dafür sorgen die Damen vom Bürgerladenteam.

Warum also nicht vor dem Weg ins Kaufhaus oder ins Internet erst einmal beim Bürgerladen vorbeischaun!

Die Einnahmen aus dem Verkauf werden übrigens an Projekte aus der Region gespendet. Beim Bürgerladen heißt es deshalb Shoppen zum kleinen Preis und dabei noch etwas Gutes tun!



- Treppen
- Geländer
- Tore und Gitter
- Überdachungen
- Schweißarbeiten
- Edelstahlbearbeitung

Robert Schlittenbauer Telefon : (0 84 57) 92 67 80
Gewerbestraße 21 Telefax: (0 84 57) 92 67 81
85088 Vohburg/Donau info@metallbau-schlittenbauer.de

Schlagbauer & Huber

Garagentore/Antriebe/Renovierungen

Gradhofstr. 7
85098 Demling



Lederergasse 7
85088 Vohburg

Tel: 084 56/64 12 • Mobil: 01 71/801 51 62
Mail: schlagbauer-huber@t-online.de

Elektro Rieß

Die Elektriker
für Ihre kleinen
elektrischen Probleme



Kellerwirtstraße 5 · Mobil 0160/90 86 54 14
85088 Vohburg · Mail: elektro-riess@gmx.de

Wir feiern 1-jähriges Samstag 5.11.2022



14-17 Uhr Tanztee mit Klaus der Schanzer & ab 18 Uhr
Bayerischer Abend mit Matthias Kolbe

Eintritt frei! Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Öffnungszeiten Mo., Do., Fr., Sa. ab 14 Uhr
Sonntag ab 9 Uhr Mittwoch

Nur Liefer- & Abholservice von 16 bis 21 Uhr

Tel. 08457 9344890 · www.stadtcafe-herrmann.de



WARMBAD
IRSCHING
STADT VOHBURG



45 Jahre Schwimmkurse der Wasserwacht Vohburg und 37 neue Seepferdchen 2022

*Ein Großteil der frisch gekürten
Seepferdchen und Seeräuber
mit den Ausbildern und
2. Bürgermeisterin Roswitha Eisenhofer.
Foto: Bauer*

37 Seepferdchen mehr gibt es in Vohburg und Umgebung. Dazu kommen noch 9 Seeräuber. Das ist für die Wasserwacht Ortsgruppe aus Vohburg höchst erfreulich.

Bei rund 60 Kindern im Anfängerschwimmkurs ein stolzes Ergebnis. 299: Das ist die Zahl der Ertrunkenen im Jahr 2021 (die Flutkatastrophe nicht eingerechnet) in ganz Deutschland gesehen. Aus dieser Statistik der DLRG geht auch hervor, dass die meisten Menschen in Bayern ertrunken sind. „Und genau daraus folgt das Ziel unserer Schwimmkurse – diese Zahl zu senken, und aus den Kindern sichere Schwimmer zu machen“, erklärt der 1. Vorsitzende der Wasserwacht Ortsgruppe Vohburg Florian Reitzer.

Mit Verspätung kann die Wasserwacht 45 Jahre Anfängerschwimmkurs feiern. Nachdem wegen Corona ein Jahr ausgefallen ist, hat sich das Jubiläum ein Jahr nach hinten geschoben. Trotz Pandemie gab es im Jahr 2021 einen Kurs unter Auflagen. Auch wurden kleine Veränderungen vorgenommen. So wurden die Gruppen verkleinert und montags sind zu den Trainingszeiten auch noch Kleingruppen im Wasser, die da ihren Schwimmkurs absolvieren. Dazu Reitzer: „Ein großes Dankeschön gebührt hier Wast, Janina, Kerstin, Claudia und den anderen Helfern, die sich montags Zeit nehmen für die Kinder. In Memoriam denke ich auch an unseren unermüdlichen Helfer Rainer Häusler, der leider vor 2 Jahren verstorben ist.“ Natürlich wäre das alles nicht zu schaffen, wenn nicht die Stadt Vohburg mit 1. Bürgermeister Martin Schmid das Bad am Montag und am Wochenende zur Verfügung stellte. „Ein weiterer Dank geht auch an die Bademeisterinnen des Warmbades, die das Bad jeweils am Samstag und Sonntag vor der regulären Öffnungszeit für uns vorbereiten.“ bedankt sich Reitzer.

Schon 1976, ein Jahr nach der Gründung der Wasserwacht Vohburg, wurde der Schwimmkurs ins Leben gerufen. Anfangs organisierte noch jeder Schwimmlehrer selbst seinen Schwimmkurs. Aus diesem Kreis der Schwimmlehrer fand sich dann eine Gruppe zusam-



men, die die Organisation im Ganzen übernommen hat. Vor allem Sebastian Liedl hat hier viel Wertvolles geleistet. Dieses Vorgehen ist bis heute so geblieben. Über 4000 Kinder im Vor- und Grundschulalter aus Vohburg und Umgebung haben an den Anfängerschwimmkursen bei der Wasserwacht teilgenommen; die meisten haben das Schwimmen erlernt. Und einige von ihnen zählen heute sogar zu den Aktiven, wie zum Beispiel Christina Denk und Manuela Häusler, die sich auch um die Organisation der Kurse kümmern. Nicht selten betreuen heute alte Wasserwachtler schon die Enkelkinder.

Über die Jahre sind von den Kindern eine Menge Seepferdchen und Seeräuber abgelegt worden. Das begehrte Abzeichen der Wasserwacht haben die Kinder bekommen, die beim Schwimmkurs die Bedingungen dafür erfüllt haben. Kleine Seepferdchen müssen dazu vom Beckenrand springen, einen Ring aus schulertiefem Wasser heraustauschen und 25 Meter alleine schwimmen. Die ganz eifrigen Schwimmer können dann mit dem Seeräuber weiter machen. Dazu gehören schon 100 Meter technikkongerechtes Brustschwimmen, das sind im Warmbad 4 Bahnen, 5 Meter Streckentauchen und das Heraustauschen eines Ringes aus 1 Meter tiefem Wasser. Nicht alle der über 4000 Kinder haben auf

Antrieb das Schwimmen erlernt. Jedoch ist auch ein Über-Wasser-Bleiben und das Wissen, wie man wieder an den Rand des Beckens kommt, wichtig.

Die diesjährige Verteilung der Abzeichen nahmen 1. Vorsitzender Florian Reitzer und Stellvertreterin Manuela Häusler vor. Reitzer forderte die Eltern auf, mit den Kindern weiterhin zum Schwimmen zu gehen: „Natürlich sind die Eltern nach dem Schwimmkurs nicht aus der Verantwortung heraus. Es ist wie mit dem Autofahren, nur dass man den Führerschein hat, bedeutet nicht, dass man auch gut und sicher fährt. Übung macht den Meister, je mehr man Schwimmen geht, desto besser kann man es dann.“ Großes Lob gab es auch für alle Helfer: „Ein großes Lob muss ich den Organisationsteams und natürlich den Ausbildern aussprechen. Mindestens 10 Termine jedes Jahr als festen Bestandteil in der persönlichen Jahresplanung freizuhalten, um den Ertrinkungstot zu bekämpfen, ist nicht selbstverständlich.“

Mit dabei war auch 2. Bürgermeisterin Roswitha Eisenhofer, die die Kinder für ihren Einsatz lobte, den Eltern Mut zusprach, weiterzumachen, und den Ausbildern Respekt und Anerkennung zollte.

(bav)

Das 50 Jahre-Fest am 6. August



... und die SPANISCHE NACHT am 5. August



Wasserwacht trainiert nach neuem Konzept

Montag ist im Warmbad Irsching eigentlich Ruhetag und trotzdem quicklebendig! Denn jeden Montag findet dort für rund 120 Kinder und Jugendliche das Training der Wasserwacht Vohburg statt.

Mindestvoraussetzung ist das Seepferdchen mit 25 Metern Schwimmen. Das haben meist Kinder in den ersten Klassen oder im Vorschulalter. Mit 100 Metern Schwimmen ist der „Seeräuber“ schon anspruchsvoller. Es folgen verschiedenen Stufen des Jugendschwimmabzeichens bis hin zu den Jugendlichen und Erwachsenen, welche auf die verschiedenen Rettungsschwimmabzeichen hinarbeiten. Auch Anfängerschwimmkurse finden vereinzelt statt.

In diesem Jahr wurde das Trainingskonzept durch die Wasserwacht Bayern verändert. Zwar liegt das Augenmerk auf Schwimmen, doch ein gewichtiger Abschnitt der Ausbildung ist die Wasserwacht als Lebensrettingsorganisation. Die Ausbildung ist dabei in Level eingeteilt, die durchlaufen werden müssen. Die Einteilung ist klar nach Leistungsfähigkeit geregelt und führt die Kinder vom Anfänger bis hin zum Rettungsschwimmer. *„Die jungen Wasserwachtlern sollen, abgestimmt auf das jeweilige Alter, eine möglichst umfassende und freigestaltete Ausbildung erhalten.“* Erläutert Manuela Häusler, stellvertretende Vorsitzende der Wasserwacht Ortsgruppe Vohburg. *„Dabei werden Ausbildungsinhalte aus allen Bereichen unserer Organisation altersgemäß vermittelt.“* Neben der Ausbildung im und am Wasser finden auch theoretische Stunden statt. So lernen die Kinder beispielsweise verschiedene Rettungsgeräte kennen, Erste Hilfe oder Knotenkunde.

Nach dem Abschluss des Level 2 soll der Jugendliche in der Lage sein, als fachkundiger Helfer im Wasserrettungsdienst und im Rahmen von Ausbildungstätigkeiten mitzuwirken und aktiv zu werden. In Zukunft soll jeder aktive Jugendliche diese Ausbildung absolvieren.

Wer sich vorstellen kann, die Trainer zu unterstützen, am Training teilzunehmen oder selbst einmal Ausbilder zu werden, kann jederzeit Jugendleiterin Jasmin Mand ansprechen oder per Mail kontaktieren: jugendlr@wasserwacht-vohburg.de
(bav)

MUSEUM VOHBURG

ERLEBE DIMENSIONEN

Offizielle Einweihung
am 10. September 2022



Erlebe Dimensionen

So lautet das Schlagwort, unter dem sich das neue Museum Vohburg seinen Besuchern präsentiert. Noch bevor die Bevölkerung sich ein Bild von alledem machen durfte, was sich in den vergangenen Monaten und Jahren im Pflegerschloss auf dem Burgberg getan hat, stand die offizielle Einweihung mit Führung für die geladenen Gäste auf dem Programm. Und schon hier wusste das Museum zu überzeugen. „*Ich bin mehr als nur beeindruckt. Das hier ist ein Glanzstück für unseren Landkreis*“, betonte Pfaffenhofens Landrat Albert Gürtner.

Eine Aussage, mit der er nicht alleine stand: Denn kaum waren die Reden, in denen Bürgermeister Martin Schmid, Museumsleiterin Regina Straub und das Team um Evi Steinberger und Lucian Binder Catana, die das Museumskonzept in den vergangenen rund drei Jahren

verantwortlich entwickelt hatten, sowie Landrat Gürtner ihre guten Wünsche für das neue Museum zum Ausdruck gebracht hatten, beendet, ging es für die Gruppe hinauf in den alt ehrwürdigen Bau hoch oben über der Altstadt. Von einem weiteren Puzzlestück, das Vohburg und die Region kulturell ergänzt, war da die Rede gewesen. Vom nicht allein historischen Wert, den das Museum für die Herzogstadt und ihre Besucher hat. Von den Überlegungen, die man sich gemacht hatte, um die Einrichtung zu dem zu machen, was sie jetzt werden soll: ein Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern.

Gelungen ist das zweifellos. Das bestätigten die Reaktionen der ersten Besucher eindeutig. Die ganz überwiegende Meinung: „*Ich komme demnächst wieder und schaue mir all das noch einmal ganz in Ruhe an. Denn das ist es wirklich wert, sich Zeit zu nehmen und alles erleben zu können, was dieses Haus jetzt bietet.*“

Zunächst aber stand für die geladenen Gäste ein kleiner Imbiss an, bei dem – wie könnte es anders sein – auch die ein oder andere Anekdote rund um das Pflegerschloss und die Exponate, die dort jetzt zu sehen sind, ausgetauscht wurde. Da ging es um den Napoleonstuhl, der einst bei Verwandten stand und Objekt der

Begierde aller Kinder der Familie war, aber noch nie genutzt werden durfte. Um verschiedenste Funde, die in und um Vohburg von Einheimischen gemacht wurden. Um Legenden, Sagen und Mythen, die sich um die Person Agnes Bernauer ranken und mit denen nun endlich aufgeräumt werden soll. Und natürlich darum, dass so mancher Vohburger im Napoleon-Zimmer das Licht der Welt erblickte.

Schließlich war das Pflegerschloss einst Krankenhaus, später Altenheim und dann lange ungenutzt. Jetzt aber, da war man sich an diesem Abend einig, ist wohl die endgültige und richtige Nutzung für das Gebäude gefunden. „*Wir haben uns von einem Konzept überzeugen lassen*“, erklärte Bürgermeister Martin Schmid. „*Jetzt wissen wir, das Konzept ist aufgegangen, und ich glaube, wir dürfen stolz sein auf das, was hier entstanden ist.*“ (las)



Vermittlung und Workshops im MUSEUMVOHBURG

Wollten Sie schon immer Workshops für Kinder, Jugendliche leiten oder im Museum führen?

Oder haben Sie bereits Erfahrung im Bereich Kinderworkshops?

Wir suchen

Vermittler/innen, die eigenständig oder in Zusammenarbeit mit der Museumsleiterin auf Honorbasis bei museumspädagogischen Programmen unterstützen.

Es ist geplant, künftig auch Schulungen im Bereich Museumspädagogik in Kooperation mit der Landesstelle für nichtstaatliche Museen durchzuführen.

Sie sind fit im Einmachen von Gemüse, Obst etc., kennen sich mit Ernährungsthemen aus?

Dann wären Sie der/die richtige Leiter/in für einen Workshop zum Thema Einmachen im Rahmen eines Museumsprogrammes oder für einen Vortrag zum Thema Ernährung.



Ausstellung Aktionsraum

Haben Sie ein Einmach-Glas aus den 50er Jahren oder sogar noch älter? Oder einen großen Sauerkrauttopf, einen antiken Vorratssack, eine alte Konservendose, Kiste? Besitzen Sie historische Fotos von Vohburger Bürgerinnen/Bürgern beim Einmachen, Verarbeiten, Haltbarmachen von Nahrungsmitteln (Einsalzen, Räuchern, Eisstechen etc.; 19. Jh./20. Jh., bis in die 70er Jahre)?

Bei der nächsten Ausstellung im Aktionsraum des Museums dreht sich alles um Vorrathaltung.

Wir freuen uns über **Leihgaben (zeitlich begrenzt)** von Vohburger Bürgerinnen/Bürgern für das Museum Vohburg.



Melden Sie sich bei
Regina Straub
Museumsleiterin
Museum Vohburg
Tel. 08457/9359-646
Mi 10:00 – 13:00 Uhr
Do – So 10:00-16:00
E-Mail: info@museum-vohburg.de

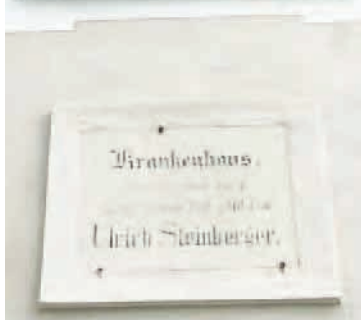
„Echt cool! Das Pflegerschloss.“



Zum Tag des offenen Denkmals gingen junge „Bauforscher“ zusammen mit Museumsleiterin Regina Straub auf Spurensuche im Pflegerschloss und konnten anschließend selbst aktiv werden.

Nicht nur Erwachsene interessierten sich für die Architektur des herrschaftlichen Gebäudes, sondern auch sieben Kinder und Jugendliche sowie ein Elternpaar besichtigten im Rahmen des Kinderprogramms das Pflegerschloss vom Keller bis zum Dachstuhl.

Hierbei wurden unter anderem die Reste von Wandmalereien aus den verschiedenen Epochen unter die Lupe genommen. Im Anschluss daran wurde mit Farben und Mustern experimentiert und selbst die Technik der Schablonen-Wandmalerei ausprobiert.





Tag des offenen Denkmals und Eröffnung MUSEUMVOHBURG



Ein 6.000 Jahre altes Frauenskelett. Ein Goldschatz. Wertvolle Grabbeigaben. Ein Brettspiel aus längst vergangener Zeit. Ein Stuhl, auf dem einst Napoleon saß. Ein Kleid, das genau so auch Agnes Bernauer auf der Vohburg getragen haben könnte. All das gefunden in und um Vohburg, liebevoll und aufwendig rekonstruiert oder nach Originalvorlagen wieder zum Leben erweckt.

Soweit ist all das recht normal für ein herkömmliches Museum. Im neuen Museum Vohburg, das am Wochenende im altherwürdigen Pflegerschloss auf dem Burgberg eröffnet wurde, geht man aber nicht nur einen, sondern gleich mehrere Schritte weiter: Hier wird dank modernster Technik – zum Einsatz kommen neben riesigen berührungssensitiven Monitoren auch QR-Codes und VR-Brillen – die Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes erleb- und begreifbar.

„Wir haben einen kleinen Test mit Jugendlichen gemacht. Sie durften durchs Museum streifen und alles, was da ist, anschauen, lesen, ausprobieren. Danach haben wir sie gefragt, was hängengeblieben ist, und das war natürlich vor allem die digitale Komponente. Das Ergebnis gibt uns also recht“, sagt Lucian Binder-Catana, Chef der Firma Hyperscreen, der beim Museum für eben diese digitale Komponente verantwortlich zeichnete.

Erstellt wurde das Museumskonzept der ganz anderen neuen Art, das bisher weit über die Grenzen der Herzogstadt ein Novum ist, in den vergangenen Jahren von einem Team aus Historikern, Kennern der Stadtgeschichte und Experten. „Hauptanliegen war es, eine Symbiose aus analogen Exponaten und digitaler, interaktiver Vermittlung zu erzielen“, sagt Evi Steinberger, eine der beiden Gesamtverantwortlichen.

Die Ergebnisse geben ihr recht. Denn kaum waren die ersten Besucher durch die Tür des Museums gekommen, begann auch schon das Staunen: „Wow, ist das toll geworden“, war da mehr als einmal zu hören, als die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die sich gleich am Eröffnungstag, dem Tag des offenen Denkmals, einen Platz gesichert hatten.

Fünf Räume gibt es im Museum Vohburg zu durchstreifen. Jeder ist einem Thema gewidmet. Jeder hat ein Highlight, einen Hingucker, der das Interesse der Besucher auf sich zieht und es dann auf die übrigen Exponate lenkt. Bereitgestellte Tablets regen dazu an, die Hintergründe kennenzulernen und sich in Film- und Tonsequenzen informieren zu lassen. All das geht denkbar einfach von der Hand, ist selbst erklärend und erfüllt die in Vohburg angestrebte Kombination von analog, digital und interaktiv in idealer Weise. „Es ergänzt sich einfach per-

fekt und sehr viel besser, als ich das selbst in großen Museen jemals erlebt habe“, sagt ein Besucher.

„Das Museum lädt ein, die Siedlungsgeschichte der Region an der Donau und die historische Entwicklung der Fuchsburg und ihrer Stadt auf vielerlei Art zu erkunden“, so steht es in der Broschüre. Übertrieben ist das nicht. Denn die Macher des Museums haben es geschafft, den Bogen von der ganz frühen Siedlungsgeschichte über die Zeit der Hochblüte der Vohburg bis hin zum Besuch Napoleons in einem Raum und mit einem Konzept, das begeistert, lebendig und erlebbar zu machen, ohne zu überfrachten, anzustringen oder zu langweilen.

Nun liegt es am Museumsteam um Leiterin Regina Straub, so betonte auch Vohburgs Bürgermeister Martin Schmid, diese Begeisterung in der Bevölkerung, aber auch bei den Besuchern der Stadt aufrechtzuerhalten. (las)

Öffnungszeiten:

Mi 10:00 - 13:00 Uhr

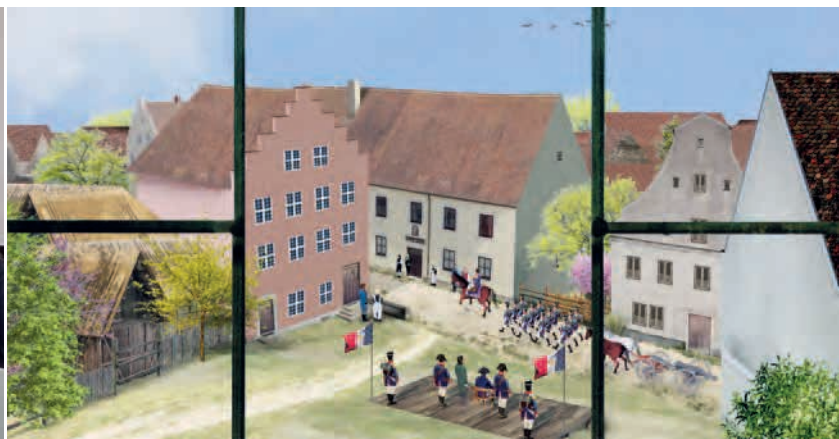
Do - So 10:00 - 16:00 Uhr (Okt. - März)

10:00 - 17:00 Uhr (April - Sept.)

Tel. 08457/9359-646

info@museum-vohburg.de

www.museum-vohburg.de





Das TURMSTÜBERL

Ein brandneues Museum im altherwürdigen Pflegerschloss, hoch oben auf dem Burgberg, das war das Herzstück, das Vohburg zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag seinen Besuchern zu bieten hatte. Daneben allerdings gab es zwei weitere Denkmäler zu sehen und zu erleben, die nicht minder interessant für die zahlreichen Besucher waren.

Zum einen das Turmstüberl, in dem – allerdings nur der Sage nach – Agnes Bernauer inhaftiert gewesen sein soll. Zum anderen, das

frisch sanierte Auertor, das bisher nur wenige Vohburger von innen zu Gesicht bekommen hatten.

Lange Zeit, so wusste Kunsthistorikerin Evi Steinberger zu berichten, war man im Ort davon ausgegangen, dass in jener kleinen Kammer in der Burgmauer tatsächlich die berühmte und geheimnisumwitterte Bernauerin gefangen gehalten worden sei. Inzwischen allerdings hätten sich berechnete Zweifel an dieser Geschichte aufgelöst: Untersuchungen ergaben dabei nicht nur, dass die Kammer im Turm schon lange vor

der Ankunft von Agnes Bernauer auf der Vohburg entstanden war sondern dass das Zimmerchen aufwendig verziert und ausgestaltet war. „Für ein Gefängnis würde das keinen Sinn machen“, betonte Steinberger. Zudem sei, auch das hätten Untersuchungen ergeben, das Zimmer Teil eines Gebäudes gewesen, das an dieser Stelle an die damals noch im Original bestehende Burgmauer anschloss. All das legt die Vermutung nahe, dass das Turmstüberl, wie Steinberger die Kammer liebevoll nennt, wohl eher Rückzugsort als Gefängnis war. „Es kann aber durchaus sein, dass Agnes einmal hier war. Nur eben aus freien Stücken und nicht hinter Schloss und Riegel.“ (las)



Das AUERTOR

Ähnlich interessant fiel der Einblick in das frisch sanierte Auertor aus. Auch hier durften die Besucher von innen sehen, was lange Jahre verschlossen geblieben war.

Das Tor zu Au war, so erklärten Stadtarchivar Rudi Kolbe und Bauamtsleiterin Karin Kis, früher hauptsächlich für die Landwirtschaft von Bedeutung. Hier im Westen befanden sich damals nur landwirtschaftliche Nutzflächen und Weideflächen für das Vieh. Das Au-Tor war neben Donautor und Klein-Donau-Tor der dritte Zugang nach Vohburg in der damaligen

rund 1,2 km langen Stadtmauer um Vohburg, die im 15. Jahrhundert entstand. „Früher einmal war das Auer Tor so etwas wie der soziale Wohnungsbau der damaligen Zeit“, scherzte Kolbe und verwies darauf, dass das die Zimmer im Tor wie auch in einigen anderen städtischen Gebäuden armen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zu Verfügung gestellt wurden. Bewohnt war das Tor allerdings noch bis weit ins zwanzigste Jahrhundert hinein.

Zuletzt wurden 1983 unter Bürgermeister Josef Hammerschmid eine Außenrenovierung mit der Erneuerung des Dachstuhls, Verputzarbeiten und Einbau neuer Fenster durchgeführt sowie 1996 ein Brandschaden behoben. Jetzt



erstrahlt es nach aufwändiger Sanierung von innen und außen in neuem Glanz. Wie genau das Tor künftig genutzt werden soll, steht allerdings noch nicht fest. (las)

Abschluss der Vohburger Freilicht-Festspiele 2022



Jede Reise geht einmal zu Ende. Am 24. Juli 2022 war es dann auch für die Vohburger Freilicht-Festspiele „In 80 Tagen um die Welt“ soweit:

Nach zehn (inkl. Premiere) allesamt ausverkauften Aufführungen endeten die diesjährigen Festspiele. Über 8000 Zuschauer konnten miterleben, woran der Festausschuss der Freilicht-Festspiele Vohburg fast 3 Jahre lang gearbeitet hatte.

Speziell die intensive Phase für unsere Mitwirkenden ab März 2022 mit den Proben

für die Sprechrollen, dem Bühnenbau, den Musikproben und dem Technikaufbau.

Insgesamt wurden über 6000 Probenstunden für Sprechrollen und Statisterie, über 900 Stunden Arbeit für den Bühnenbau und über 400 Probenstunden für die Musik (für 28 Einsätze) abgeleistet.

Über 110 Mitwirkende auf und 80 Mitwirkende hinter der Bühne, 36 Sprechrollen und 10 Musiker waren involviert, ca. 1000 Kostümeinzelteile und über 3 km Kabel wurden verwendet um die Festspiele „auf die Reise zu schicken“.

Das Ergebnis konnte sich freilich sehen lassen. Nach der letzten Aufführung bedankte sich Bürgermeister Martin Schmid herzlichst bei allen Mitwirkenden für die begeisternden Festspiele, insbesondere bei Regisseurin Gisela Maria Schmitz, Bühnenbildnerin Valerie Lutz, Komponist Rudi Knabl und Helmut Eisele (Kostüme). Er schloss mit den Worten: „Wir freuen uns schon auf das nächste Stück“

**Frei nach dem Motto:
Nach der Reise ist vor der Reise..**

Fotos: Konrad Brunner





*„Eine Mahlzeit ohne Wein
ist wie ein Tag ohne
Sonnenschein“*

Luis Pastewr

**Feinkost und Weine in
genussvoller Auswahl -
auch zum Verschenken.**



Vohburger Genussmarkt

Schneider

Der Genussmarkt mit Ambiente, Charme & Flair

www.genussmarkt-schneider.de

Inh. Gabriela Schneider

Gewerbestraße 15, 85088 Vohburg

Telefon 08457/7003

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 – 18.30 Uhr

Sa. 08.00 – 14.00 Uhr

BAUERN THEATER VOHBURG

Wallfahrt mit Hindernissen

Nicht ganz einfach gestaltete sich für uns die Aufführung der Komödie ‚Wallfahrt und Weihwasser‘. Bereits im Vorfeld wurde heiß über die Auswahl des Stücks diskutiert und kaum hatte man sich entschieden und die Planung begonnen, brachte Corona alles unerwartet zum Stillstand. An die Aufführung im Herbst 2020 war nicht zu denken. Dann hofften wir auf das Frühjahr 2021, aber auch hier wurden wir schnell der Illusion beraubt. Also Herbst 2021, und da sah es über den Sommer hinweg sehr gut aus – die Planungen liefen auf Hochtouren.

Aber so einfach wurde uns das letztendlich wieder nicht gemacht. Erneut gingen die Inzidenzzahlen nach oben, und wir mussten zunächst die Zugangsbeschränkung anpassen. Jetzt war es enorm wichtig, dass sowohl alle Mitspieler als auch Mitwirkende sich bereit erklärten, das einmal Begonnene unabhängig von äußeren Einflüssen so gut wie möglich zu realisieren. Aber all das Bangen und Hoffen war vergeblich – auch diese Veranstaltungen mussten wir kurz vor der Premiere absagen.

Und jetzt der 4. Versuch, der dann doch hoffentlich endlich klappt.

Verein und Vorstandschaft der Kolpingsfamilie standen und stehen vertrauensvoll hinter der Durchführung. Der große Zuspruch und die Unterstützung seitens der Sponsoren machen uns ebenso viel Mut. Deshalb gilt allen, die uns in dieser nicht ganz einfachen Zeit beigestanden haben, ein ganz, ganz großes Dankeschön.

Nun freuen wir uns über unsere Gäste und Besucher und hoffen, trotz der nicht einfachen Vorzeichen sämtliche Termine einhalten zu können. Wir wünschen Euch einen vergnüglichen Abend mit einem großen Kater für die Lachmuskeln.

Das Team des Bauerntheater Vohburg

TERMINE

FREITAG	21.10.2022 / 20.00 Uhr
SAMSTAG	22.10.2022 / 20.00 Uhr
SONNTAG	23.10.2022 / 19.00 Uhr
DONNERSTAG	27.10.2022 / 20.00 Uhr
FREITAG	28.10.2022 / 20.00 Uhr
SAMSTAG	29.10.2022 / 20.00 Uhr
SONNTAG	30.10.2022 / 19.00 Uhr

ein Bayerischer
Schwank in
drei Akten von
Katharina Daffner

Wallfahrt und Weihwasser

KOLPINGSFAMILIE VOHBURG E.V.

**KULTUR
IN
VOHBURG**
KULTUR
STADL

Eintritt 11,00 €
Vorverkauf ab 10.09.
unter www.okticket.de
oder vor Ort **Geschenkhause Rampf**
und **Stadtbibliothek**

BEWIE BAUER

Ein Teenager wird 45
Jetzt werd's g'wampert!



BEWIE BAUER - Rockiges Kabarett und Comedy mit bayerischen Originalen. Bauer beherrscht eben nicht nur sein Lieblingsinstrument, sondern auch seine urkomischen Rollen. Vom grantigen Hundeliebhaber über den selbstverliebten Finanzberater bis hin zu seiner Paraderolle als Gesundheitsminister Karl Lauterbach – bekannt durch seine Auftritte in der Fernsehshow „Grünwald Freitagcomedy“.

www.bewie-bauer.de

SAMSTAG, 15.10.2022

BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 18.00 UHR)
IRSCHINGER EVENTSAL, Paarstraße 20,
85088 Vohburg a. d. Donau, OT Irsching

EINTRITT: 17 Euro zzgl. VVK-Gebühr
(Abendkasse 20 Euro)

Ab 18:00 Uhr vor der Show:
kulinarisches Angebot vom Irschinger Bazi

IN VORBURG
KULTURKREIS
IRSCHINGER
EVENTSAL

VORVERKAUFSTELLEN:

Tourismusinfo:
Stadtbibliothek Vohburg
Agnes-Bernauer-Str. 1
85088 Vohburg a. d. Donau

Geschenkhaus Rampl
Donastr. 6
85088 Vohburg a. d. Donau



Der Heimat- und Kulturkreis Vohburg

lädt am 11. Oktober 2022
im Pfarrheim Vohburg
zu einen Vortrag
von Dr. Gerhard Preisler ein

Thema:

Heimatvertriebene und Flüchtlinge in Vohburg (1945 – 1950)

Grundlage des Vortrages ist das Buch
von Dr. Gerhard Preisler



Gerhard Preisler
Heimatvertriebene
und Flüchtlinge
in Vohburg
(1945 – 1950)

- Eine Recherche -

Beginn 19:30 Uhr, Eintritt ist frei

KEB
Katholische
Erwachsenenbildung
Bayern

Salbuch 2

82€ Jahresmiete für ein Haus? Wie Vohburg nach dem 30-jährigen Krieg mit den „Gmainhäusern“ sozialen Wohnungsbau betrieb.

Im Jahr 1672, also vor 350 Jahren, befand sich Vohburg im Wiederaufbau nach einem langen und verheerenden Krieg. Der 30-jährige Krieg (1618-1648) nämlich hatte Vohburg schwer gezeichnet: von den Schweden dreimal besetzt, geplündert und zum Teil verwüstet, lebte ein großer Teil der ehemaligen Bevölkerung nicht mehr im Ort. Der Markt mit seinen etwa 500 Einwohnern hatte sein mittelalterliches Wahrzeichen, die Vohburg auf dem Burgberg (Abb. 1), durch die Zerstörungen unter den Schweden verloren. In den Jahrzehnten nach dem Krieg galt es daher, nicht nur die Gebäude in der Marktgemeinde, sondern vor allem stabile soziale Strukturen wiederaufzubauen. Neue Familien, wie die Bäckerfamilie Winhardt aus Schrobenhausen, zogen zu und integrierten sich in die urbanen Strukturen. Doch nicht nur Handwerksfamilien, auch ärmere Tagelöhner wohnten in Vohburg. Wie sah deren Lebensrealität aus?



Abbildung 1: Stadtansicht von Vohburg um 1644, Sicht: kleine Donau nach Norden. Kupferstich von Matthäus Merian.

Dass wir heute überhaupt eine Vorstellung von dem damaligen Vohburg haben, verdanken wir den Dokumenten im Stadtarchiv, und ganz konkret: dem Grund- und Salbuch von Vohburg aus dem Jahr 1672 (Abb. 2). Dieses Salbuch ist eine präzise Auflistung der Besitztümer des Marktes Vohburg. Das Salbuch ist nicht gedruckt, sondern ist in handschriftlicher Form in der damals üblichen Kurrentschrift verfasst. Heuer, genau 350 Jahre später, wurde es transkribiert und nun erstmals der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Doch was genau beschreibt das Salbuch von 1672? Es gibt das wieder, was die Gemeinde („Gmain“) an Räumlichkeiten und Flur besaß und verpachtete. Besonders ist, dass das Salbuch 34 Wohnhäuser auflistet, die der Gemeinde gehören, soge-

nannte „Gmainhäuser“ (Abb. 3). Vergleichbar mit Sozialwohnungen wurden diese von der Gemeinde gebaut und für sehr wenig Geld an Vohburger verpachtet.

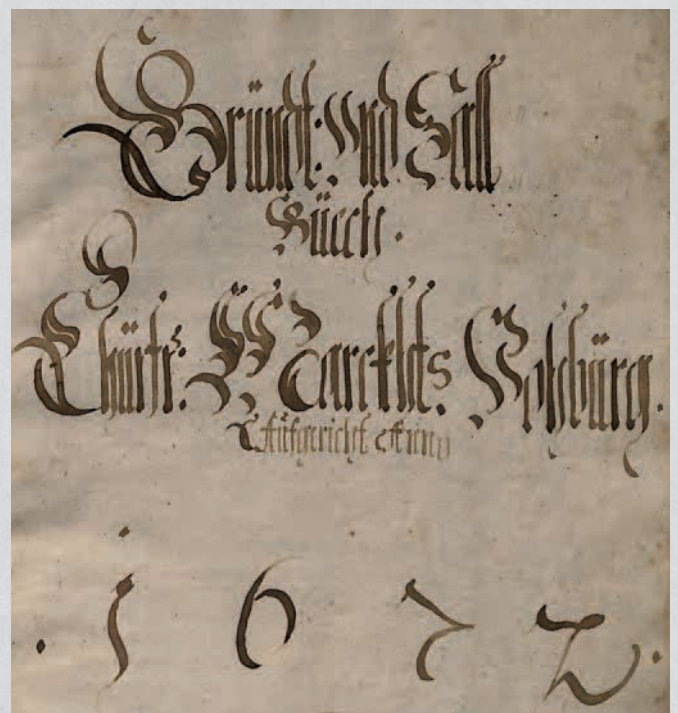
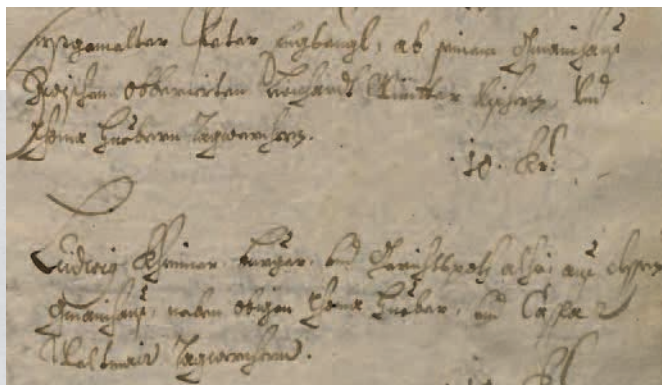


Abbildung 2: Titelseite des „Grund- und Sallbuech - Churfr. Marckhts. Vohburg 1672“



Aus dem Salbuch können drei „Gmainhaus“-Siedlungen rekonstruiert werden: die Siedlung „am Gries“, dann die „auf der Pälzen“ und eine weitere Siedlung „hinter der Pürg“ (Abb. 4). Die „Gmainhaus“-Siedlungen lagen alle außerhalb des damaligen Stadtkerns.

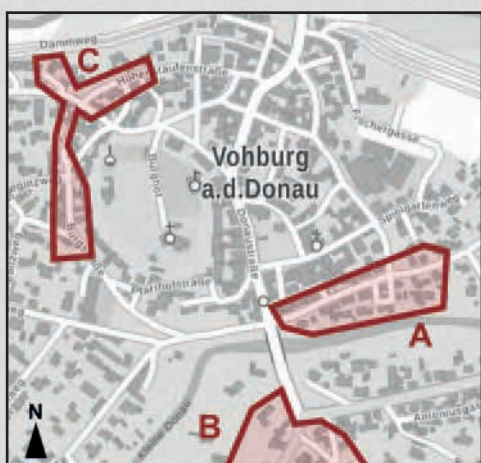
Die „Gmainhaus“-Siedlung „am Gries“ (Abb. 4A) lag an der heutigen Griesstraße. Auf der einen Straßenseite befand sich eine Häuserkette vom Fischer Martin Hörman, in einem „Gmainhaus“ zwischen „[...] clain Thonaupruckhen und des clain Thonauthors“, bis zum letzten Gebäude, das Haus des Wasenmeisters Georg Litter in der Nähe des Spitals. Auf der anderen Straßenseite befand sich eine Häuserkette, angeführt von der Werkstatt des Weißgerbers Caspar Lehner an der kleinen Donaubrücke bis zum „Gmainhaus“ von Georg Seiz und dem Haus von Schuster Andre Reitter.

Die zweite „Gmainhaus“-Siedlung befand sich „auf der Pälzen“ (Abb. 4B, heute: Baizen; Bahnhofstraße 5 – 40). In den Häusern „auf der Pälzen“ gibt das Salbuch zehn Personen an, die dort lebten, zum Beispiel den Wagner Hieronimus Miller, den Schneider Jacob Schmit oder den Tagelöhner Hanns Liebhardt in ihren „Gmainhäusern“.

Die dritte „Gmainhaus“-Siedlung befand sich „hinter der Pürg“, also vom Marktplatz aus hinter dem Burgberg (Abb. 4C). Die Häuser waren lose um das Auertor herum verteilt. Im Süden wurde die Siedlung vom Augraben abgegrenzt, im Norden durch den „Oxengraben“, eine Wiese zwischen Autor, der Straße und der großen Donau. In „Gmainhäusern hinter der Pürg“ wohnten unter anderem der Musikant Jacob Veichtmair, der Fischer Hanns Schelshorn oder der Zimmermann Phillipp Rorekher.

Alle „Gmainhäuser“ wurden zu 10 Kreuzer pro Jahr verpachtet, was äußerst wenig war, da ein Tagwerker ohne Ausbildung damals 15 Kreuzer am Tag verdiente. Zum Vergleich: Eine Maß Bier kostete damals etwa 2 Kreuzer. Nimmt man das heutige Lohnniveau als Maßstab (Lohnniveau 2019 – Landkreis Pfaffenhofen: 123 € Brutto-Tageslohn für einen ungelerten Angestellten), so kommt man auf 82 € Jahresmiete für ein Haus, in der eine ganze Familie untergebracht war.

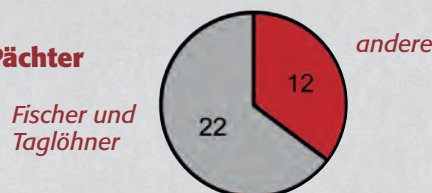
Abbildung 4: Die rekonstruierte Lage der „Gmainhaus“-Siedlungen in Vohburg. (A) „am Gries“, (B) „auf der Pälzen“ und (C) „hinter der Pürg“.



<Abbildung 3: Die Gmainhäuser im Salbuch. Auszug: Erstgemalter [vorher erwähnter] Peter Engseugel, ab seinem Gmainhaus Zwischen oberierten [oben erwähnten] Leonhardt Wüntter Vischern, und Thoma Huebern Tagwerchern. / 10 Kreuzer Ludwig Khienner Burger, und Gerichtspoth [Gerichtsbote] alhie, aus dessen Gmainhaus, neben obigen Thoma Hueber und Caspar Weltmair Tagwerchern. / 10 Kreuzer

Abbildung 5:

Berufe der Gmainhaus-Pächter



Gmainhaus-Pächter mit Verantwortung innerhalb der Gemeinde



Eine Analyse der Berufe der „Gmainhaus“-Bewohner zeigt, dass diese mehrheitlich Fischer oder Tagwerker waren, also einen einkommensschwachen Beruf besaßen (Abb. 5). Zudem ergibt sich aus dem Dokument, dass nur zwei der 34 „Gmainhaus“-Pächter eine Aufgabe innerhalb der Gemeinde-Verwaltung hatten, etwa in einem Ratsgremium saßen. Die „Gmainhaus“-Pächter waren also in den entscheidenden Zirkeln von Vohburg stark unterrepräsentiert. Das bedeutete für Vohburg eine Spaltung in wohlhabende und mächtige Bürgerfamilien im Stadtkern und ärmere Häusler in den „Gmainhaus“-Siedlungen.

Das Salbuch von 1672 öffnet viele neue Einsichten in die Vergangenheit von Vohburg. Wer an weiteren spannenden Details interessiert ist: Eine vollständige Transkription und Analyse wird im kommenden Jahr in den Blättern des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde (BBLF) 86 veröffentlicht werden. Interessierte Vohburger können gerne Einsicht in einen Vorabdruck für Lesezwecke im Vohburger Stadtarchiv erhalten.

Quellenangaben:

- „Das Grund- und Salbuch des kurfürstlichen Marktes Vohburg aus dem Jahr 1672“, Philipp Heckmeier (2023), in Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde (BBLF), Jahrgang 86.
- „B6 Grundt- und Sallbuech – Churfr. Marckhts. Vohburg. 1672“, Stadt Vohburg (1672). Zur Verfügung gestellt vom Stadtarchiv Vohburg.
- Historische Beilage Nr. 1/2022; www.vohburg.de/kultur/historische-beilagen
- Bruttolöhne nach bayerischen Landkreisen für das Jahr 2019: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1135247/umfrage/bruttoloehne-von-arbeitnehmern-in-bayern-nach-landkreisen/>
- „Vohburg mit seinen Ortsteilen im 20. Jahrhundert“, Joseph Pfügl (1998).

Zusammenstellung: Dr. Philipp Heckmeier (September 2022)

Finanzielle Unterstützung bei vielen Lebenslagen Neuer Service auf der Homepage des Landratsamts

Bei vielen unterschiedlichen Lebenslagen können Bürgerinnen und Bürger auf eine finanzielle Unterstützung des Staates zurückgreifen. Damit Hilfesuchende sofort die jeweiligen Voraussetzungen und Ansprechpartner parat haben, hat das Landratsamt Pfaffenhofen jetzt auf seiner Internetseite die wichtigsten Unterstützungsmöglichkeiten zusammengestellt.

Unter www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/finanzielle-unterstuetzung/ gibt es Informationen zu vielen Themenbereichen – angefangen beim BAföG über Stationäre Krankhilfe bis hin zur Wohnraumförderung und zur Grundsicherung im Alter. Sollten die Finanzhilfen nicht direkt vom Landratsamt ausbezahlt werden, sind die jeweils genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Antrag zur Vor-

lage bei anderen Behörden gerne behilflich. „Gerade in Zeiten steigender Preise für Lebensmittel, Wohnen und Energie ist es wichtig, dass die Menschen kompakte Informationen zu staatlichen Hilfestellungen haben“, so der Stellvertreter des Landrats Karl Huber.

Die Liste ist noch nicht abschließend, sondern wird im Bedarfsfall durch weitere Angebote ergänzt.

Wertstoffhöfe nehmen Speiseöl und Speisefett an

Seit Mitte Januar 2022 können Bürgerinnen und Bürger an den Wertstoffhöfen im Landkreis Pfaffenhofen Speiseöl und Speisefett abgeben. Für die Sammlung im Haushalt wird an den Wertstoffhöfen ein gelber Eimer, der der sogenannte Öli-Eimer ausgegeben. Der „Öli“ ist ein eigenes Sammelsystem für Alt Speiseöl und -fett aus Haushalten.

Bis zu drei Liter gebrauchtes Speiseöl und -fett kann in den gelben Öli-Behälter gegeben werden. Ist der Behälter voll, kann er an der Öli-Sammelstelle am Wertstoffhof abgegeben und gegen einen leeren, sauberen Eimer eingetauscht werden.

„Bitte achten Sie bei der Eingabe in den Öli-Eimer darauf, dass Speiseöle und -fette frei von Verunreinigung sind. Es sollten u.a.

keine Speisereste, kein Wasser oder Spülmittel enthalten sein. Drücken Sie den Deckel fest auf den Öli-Eimer – so ist der Eimer geruchsdicht und transportsicher“, so Godehard Reichhold, Abfallberater beim Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen.

Das gehört in den Öli-Eimer: gebrauchtes Frittierfett, Bratfett und -öl, Öl von eingelegten Speisen, Butter, Margarine, Schmalz, verdorbenes und abgelaufenes Speiseöl und -fett.

„Gerne können Sie Ihr gebrauchtes Speiseöl auch in Kunststoffflaschen oder z.B. in verschließbaren Margarinebechern in den Sammelbehälter geben.“

In die Eimer und die Sammelbehälter am Wertstoffhof dürfen jedoch keinesfalls Glas- und Metallbehältnisse.

Mit der gesonderten Sammlung von Speiseöl und -fett sollen das Abwassersystem im Wohnhaus, das öffentliche Kanalnetz und die Kläranlagen entlastet werden. Speiseöl führt im Abwassersystem häufig zu Verstopfungen und unangenehmen Gerüchen. Mit der gesonderten Sammlung werden diese negativen Auswirkungen vermieden und Biokraftstoff gewonnen.



Anzeige

BEWERTEN SIE JETZT IHRE IMMOBILIE



Wohnung



Haus



Grundstück



Miete

WWW.DIE-SPITZENMAKLER.DE




QR Code scannen und gleich loslegen!



DIE SPITZENMAKLER

MÜHLWEG 8 | 85088 VOHBURG AN DER DONAU | 08457 52 29 449 | INFO@DIE-SPITZENMAKLER.DE

Einheitliche Führerscheine in der EU Gestaffelter Umtausch erforderlich

Zur Umsetzung europäischer Vorgaben ist in Deutschland der gestaffelte Umtausch von Führerscheinen notwendig.

Nach der sog. Dritten EU-Führerscheinrichtlinie sind bis zum 19.01.2033 alle vor dem 19.01.2013 ausgestellten Führerscheine umzutauschen. Auf diese Weise soll sichergestellt

werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt. Um den Umtauschprozess für die rund 43 Mio. Führerscheininhaber zu entzerren, wurde der Umtausch gestaffelt.

Bei Führerscheinen, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind, gilt das Geburtsjahr des Fahrers (Papierführerschein). Bei Kartenführerscheinen, die ab 01.01.1999 bis zum 18.01.2013 ohne Befristung ausgestellt wurden, gilt das Ausstellungsjahr.

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (Papierführerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Kartenführerscheine ohne Befristung Nr. 4b)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Jan. 2013	19. Januar 2033

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins (Papierführerschein / Kartenführerschein).

Nach Ablauf der o. g. Fristen werden die bisherigen Führerscheine ungültig.

„Bei dem Umtausch handelt sich nur um einen verwaltungstechnischen Vorgang. Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen.

Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden“, so die Fahrerlaubnisbehörde. Diese würden auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung bestehen.

Der neu ausgestellte Führerschein wird – unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis – auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein

ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Jeder Umtausch eines Führerscheins kostet 34 Euro inklusive Direktversand.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Landkreises Pfaffenhofen www.landkreis-pfaffenhofen.de/pflichtumtausch



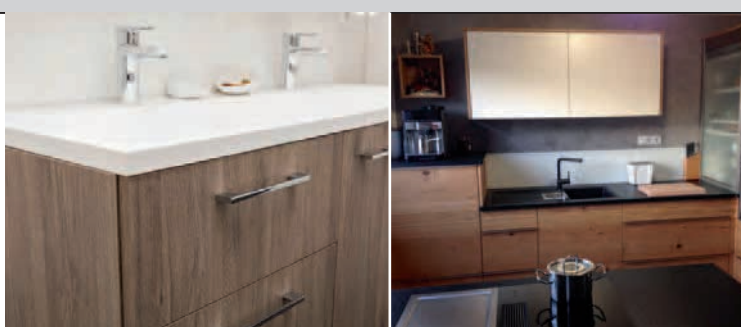
**Holz | natürlich schön
Schreinerei Stangl**

Tel. 08457-1475 Auenstr. 13
www.schreinereistangl.de 85088 Rockolding

- Möbel, Treppen, Geländer
- Terrassen
- Küchen und Bäder
- Sonnen- und Insektenschutz
- Haus- und Zimmertüren
- Sicherheitstechnik und Einbruchschutz
- Böden und Decken
- barrierefreies Bauen und Wohnen



Service + Komfort



**Starte
2023
deine
Ausbildung
bei uns !**



Pfarrfest in Menning

Bei sonnig-heißem Wetter konnte die Pfarrgemeinde Menning am Sonntag, den 24. Juli ihr 35. Pfarrfest feiern, erstmals im Pfarrgarten mit Nutzung des Kindergartens samt Spielplatz.

Der Jugendgottesdienst wurde vom Menninger Kirchenchor mit rhythmischen Liedern gestaltet. Pfarrer Thomas Zinecker und Hans-Peter Engel vom Pfarrgemeinderat dankten Pastoralreferent Severin Nüssel für sein dreijähriges Wirken in der Pfarrei und überreichten Geschenke. Emma Artmeier und Frida Mayer wurden neu in die Ministrantenschar aufgenommen und die Geschwister Anne und Bas-

tian Rein verabschiedet.

Zahlreiche Gäste genossen das Fest mit Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen unter einem schattenspendenden Fallschirm. Der Menninger Kirchenchor gab anlässlich seines 40-jährigen Bestehens mehrere Lieder unter Begleitung von Helmut Schlagbauer am Akkordeon, zum Besten. Die jüngsten Besucher genossen das vielfältige Angebot, wie Deckenflohmarkt, Kinderschminken und Spielen am Kindergartenspielplatz. Nach zweijähriger Pause war das Pfarrfest ein geselliger Höhepunkt im Gemeindeleben der Pfarrei.

(Bericht und Fotos: Santl)



Pfarrer Zinecker und Diakon Ovidiu Weimann-Chirilov (links im Bild) mit dem scheidenden Pastoralreferenten Severin Nüssel (Bildmitte) und den beiden neuen Ministranten Emma Artmeier und Frida Mayer.



DAUM

Hoch- und Gerüstbau GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 20
85088 Vohburg

Tele: 08457/93 46-96
Fax: 08457/93 46-97

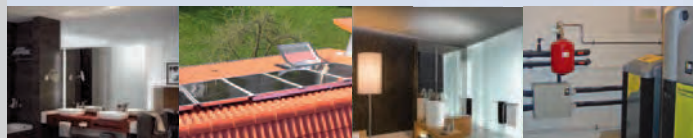
www.daum-bau.de
info@daum-bau.de

- Schlüsselfertigbau
- Rohbauarbeiten
- Gerüstbau und -Verleih
- Verputzarbeiten
- Bauplanung



HIRMER
Gas-Wasser-Wärmetechnik

Planung
Installation
Service



Hirmer GmbH · Gewerbestr. 18 · 85088 Vohburg
Telefon: 08457 - 2515 E-Mail: info@hirmer-gmbh.de
Telefax: 08457 - 7192 www.hirmer-gmbh.de



Pfarrwallfahrt nach Bettbrunn

Zur traditionellen Pfarrwallfahrt nach Bettbrunn machten sich gut 30 Gläubige auf den Weg.

Aus dem nebeligen Donautal heraus, wurden sie dann mit einem traumhaften Sonnenaufgang durch die Hopfengärten begleitet. Vorbei an St. Lorenzi durch den Köschinger Forst ging es nach St. Salvator nach Bettbrunn.

Dort wurde dann, mit vielen nachgereisten Gläubigen, die Wallfahrermesse gehalten. Diese wurde vom Pfarrvikar Innocent zelebriert und vom Vohburger Kirchenchor mitgestaltet.

Weinprobe mit Musik

Rund 20 Gäste fanden sich zur Weinprobe im Pfarrgarten der evangelischen Kirchengemeinde Vohburg ein. Der Abend wurde musikalisch eröffnet von duopoli, „der kleinsten Big Band der Welt“, bestehend aus Saxophon (Sonja Höflich) und Trompete (Karlheinz Höflich).

Ihr Programm EUPHORIE führte durch 3 Jahrhunderte Musik, von Mozart, van Beethoven und Boccherini bis zu Coldplay, einer britischen Pop-Rock-Band unserer Zeit. Ein sicher nicht ganz einfacher, aber gelungener Versuch, Orchesterstücke mit vielen Streichern oder ein klassisches Klavierstück (Für Elise) auf zwei Blasinstrumenten erklingen zu lassen.

Anschließend saß die Gesellschaft noch fast bis Mitternacht zusammen, um aus etwa 15 verschiedenen Weinen zu kosten. (bav)

Der evangelische Pfarrer Christoph Schürmann begrüßt die Gäste und stellt die Musikgruppe duopoli vor. (Foto Bauer)



SAISON-ERÖFFNUNG
am Samstag, 29. 10. 2022



Hofvermarktung Kreis

Schlachtung aus eigener Aufzucht
Schweinefleisch und Wurstwaren nach
Hausmacherart · Bauerngeräuchertes

Öffnungszeiten: Samstags 7.30 bis 13.00 Uhr

Fritz Kreis, Vohburger Straße 94, 85104 Wackerstein
Telefon 0 84 03/5 93 und 01 60/8 08 56 07

KARL BAUER

- Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Bauschreinerei
- Bauelemente

Gewerbestr. 12, 85088 Vohburg
Tel. 084 57/76 14, Fax 084 57/72 97
info@bauer-vohburg.de

www.bauer-vohburg.de

Abendlob und Abendbrot

Gemeinsames Singen und Beten standen im Mittelpunkt des Abendlobes am 28. Juli in der Pfarrkirche St. Martin in Menning.

Norbert Gerischer und Pastoralreferent Severin Nüssl luden ein, sich eine halbe Stunde Zeit für Gott und die Seele zu nehmen. Das Thema lautete „Johann Sebastian Bach – Sein Glaube, in Töne gegossen, inspiriert bis heute!“. Pastoralreferent Nüssl stellte Merkmale heraus, die uns Menschen besonders auszeichnen, z. B. die Ausrichtung auf Gott und auch

die Musik. Sie verbindet Menschen über Grenzen, Sprache, Kultur und Länder hinaus.

Johann Sebastian Bach sah in seiner Musik, den Zweck für den Lobpreis an Gott und die Wirkung für den Menschen. „Jesus bleibt meine Freude“, ein bedeutender Choral Bachs, Lieder, die Gerischer mit der Gitarre begleitete, Bibelworte, Psalmen, Fürbitten und das gesungene Vaterunser waren weitere Bestandteile der Feier. Pfarrer Christoph Schürman spendete abschließend den Segen.



Eine Freundschaftsikone, Wasser und Brot standen sinnbildlich für die Feier.

Nachdem die Besucher ihre Seele aufgetankt hatten, wurde die gemeinsame Mahlzeit im Freien zum leiblichen Genuss. Bei fröhlichem Beisammensein kam der gesellige Teil nicht zu kurz. (Santl)



v.l.n.r.: Norbert Gerischer initiierte die Andacht und begleitete die Lieder mit seiner Gitarre. · Der scheidende Pastoralreferent Severin Nüssl gestaltete den Impuls für das Abendlob. · Pfarrer Schürmann spendete den Segen.

unten: Die Besucher genossen den lauen Abend beim gemeinsamen Austausch mit Essen und Trinken. (Fotos Santl)



Zum wiederholten Male wurde die Manchinger Tafel mit einer umfangreichen und großzügigen Sachspende der „Biohennen AG“ aus Vohburg bedacht. Die Bio-Waren stammen aus eigener Produktion und werden sehr gerne angenommen. **Im Namen unserer, immer mehr werdenden Kunden, bedanken wir uns sehr.**

Das Tafel Team

v.l.n.r.: die Damen unserer Vorstandschaft, Herr Edmund Tratz (Fahrer der Biohennen AG)



GÄRTNEREI Fröschl
Blumen • Pflanzen • Floristik in Vohburg



Farbenfroher HERBST

Jetzt ist Pflanzzeit - und wir haben wieder die passenden Pflanzen für euch!

Unsere Herbstpflanzen bieten eine Vielfalt an bunten Blüten, Blättern und Beeren. Und natürlich ist wieder frische Baumschulware für euch eingetroffen.

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Für aktuelle Informationen besucht uns unter www.blumen-froeschl.de, auf Facebook und Instagram!



Alte Landgerichtsstraße 21 • 85088 Vohburg • 08457/332
info@blumen-froeschl.de • www.blumen-froeschl.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08:00 - 18:00 • Sa.: 08:00 - 12:30



FÜRBACHER-WALTER
Steinmetzwerkstätte

em-Produkte
im Sortiment!

HERBSTZEIT

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN



GARTEN



GRABMALE



WOHNEN
BAUEN

PROFESSIONELL & ZUVERLÄSSIG

www.fuerbacher-walter.de

Furbacher-Walter GmbH • Steinmetzwerkstätte • Gewerbestraße 19 • 85088 Vohburg
Telefon 08457/930130 • Telefax 08457/930131 • E-Mail info@fuerbacher-walter.de

VOHBURGER AUTOHAUS

GmbH & Co. KG






Reifenwechseltage!

Aktionsfreitage
14.10. | 21.10. | 28.10. |
04. 11. 2022

Reifenwechsel
25,50 €

Reifeneinlagerung
29,90 € (pro Saison)

Terminvereinbarungen
unter 08457 9296-0

Regensburger Straße 30
85088 Vohburg
www.vohburger-autohaus.de





Die letzten Kindertage der Schlaufüchse



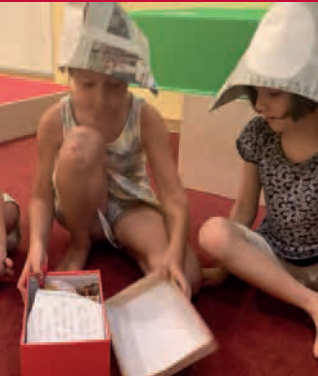
Die **Schlaufüchse**, welche mittlerweile in der Grundschule Vohburg begonnen haben, erlebten in den letzten Kindertagen noch allerhand.

Gemeinsam mit dem Kindergarten Rappele durften sie mit einem großen Reisebus den **Wildpark Poing** besuchen.

Sie feierten eine **Beachparty** mit Schatzsuche quer durch die Einrichtung und gestalteten **Eulen**, welche als Erinnerung an sie die Garagenwand schmücken. Und ganz am Ende verabschiedeten sie sich gemeinsam mit ihren Eltern im Rahmen einer **Abschiedsfeier**.

Dabei präsentierten sie den Eltern noch ihren Film „**Der schaurige Schusch**“ und wurden vom Team aus dem Kindergarten geworfen.

Liebe Erstklässler, wir wünschen euch viel Erfolg in der Schule!



Die Sternschnuppen der Sternengruppe durften zum Abschied der Krippenzeit an einem sonnigen Julinachmittag im Kindertagesstättengarten eine lustige Beachparty feiern.





Anzeige

VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für den Fall der Fälle.


Eine Unachtsamkeit kann lebenslange Folgen haben – unsere private Unfallversicherung schützt.

Versicherungsbüro

Mayer & Huber GmbH & Co. KG

Team Großmehring
Ingolstädter Straße 8 a
85098 Großmehring
Tel. 08407 93933-0

Team Vohburg
Donaustraße 14
85088 Vohburg a.d. Donau
Tel. 08457 9120

info@mayer-huber.vkb.de · www.mayer-huber.vkb.de
www.facebook.com/mayer-huber 

 Finanzgruppe



Unser Jahresthema für das Kindertagesstättenjahr 22/23 lautet:

FREUNDE

FREUNDE sind kostbar, weil man sie nicht kaufen kann. Die Menschen, und besonders die Kinder, brauchen wieder ein Wertebewusstsein. Unsere gefährdete, materialistische Gesellschaft muss begreifen, dass alle kostbaren Dinge im Leben, wie Liebe, Glück, Gesundheit, Freundschaft, nicht käuflich sind.

FREUNDE soll helfen, diesen so einfachen Gedanken wieder aufzugreifen, mitzuteilen und vorzuleben. Angelehnt an unsere Schulung im letzten Kitajahr hat **FREUNDE** das Ziel, die Lebenskompetenzen der Kinder bereits in frühen Alter umfassend zu fördern.

Eine frühzeitige und altersgerechte Prävention kann den Entwicklungsprozess von Kindern positiv beeinflussen und so Gewalt und Suchtproblemen vorbeugen.

Wir suchen DICH!

LKW-Fahrer im Rübentransport



DU:

- Hast einen Führerschein der Klasse CE
- Bist flexibel und zuverlässig
- Willst Teil der Rübenabfuhr sein

WIR:

- Betreiben Rübenabfuhr seit 1993
- Fahren im 3-Schicht-Betrieb von SEP-JAN
- Bieten eine gute Bezahlung
- Suchen DICH in Teil- oder Vollzeit

INTERESSIERT?

- Melde Dich bei uns unter 0160 / 4708515 oder lmg.donautal@web.de

KEIN Führerschein? Wir unterstützen Dich!





Großalarm in der Kindertagesstätte Sonnenschein

– der Notfall wurde geprobt.

Rund 100 Kinder und Erzieherinnen galt es bei dieser Übung zu evakuieren.

Die Kinder und deren Eltern waren auf diese Übung im Vorfeld vorbereitet. Panik entstand nicht. Dennoch lief alles wie im Ernstfall ab. Das Personal sowie die Kinder wünschen sich, dass es hoffentlich nie zu einem Ernstfall kommt. Mehr zum Gesamtzenario lesen Sie im Bericht der Feuerwehr auf Seite 38.

Als Entschädigung für den doch ungewöhnlichen Kindergarten-/Krippenalltag gab es im Anschluss für die Feuerwehren und Kinder eine kleine Brotzeit im Garten.

Die Kindertagesstätte Sonnenschein bedankt sich bei den Freiwilligen Wehren für ihren ehrenamtlichen Einsatz.



KINDERTAGESSTÄTTE
SPATZENNEST



Ein herzliches Dankeschön
an unseren Elternbeirat
für diese zwei tollen Klangmodule.

Einen tollen Tag im Tierpark Hellabrunn
durften unsere Vorschulkinder erleben.
Mit dem Reisebus ging es direkt
nach München, wo viele Tiere
bestaunt wurden.



Wir gratulieren

Am 1. September 2022 konnte unsere Kollegin Stephanie Zangl ihr 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Vohburg feiern.

Es gratulierten neben ihren Kolleginnen der Rappelkiste und Krabbelkiste die 2. Bürgermeisterin Roswitha Eisenhofer und die Leitung der Personalabteilung Manuela Heckmeier, die natürlich die besten Grüße der Stadt Vohburg überbrachten.

Kindergarten
RAPPELKISTE

Kinderkrippe
KRABBELKISTE



Wir sind eingezogen

Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres konnte die „Lila Gruppe“ in die eigentliche Turnhalle der Rappelkiste einziehen.



Stadtführung mit den Fuchsburgzauberern

Eine Stadtführung der besonderen Art erlebten die Hortkinder mit den Fuchsburgzauberern quer durch Vohburg.

Fröhlich begrüßten wir Herrn Peter Sixt, der uns an verschiedene Sehenswürdigkeiten führte und uns in das mittelalterliche Leben der Herzogsstadt eintauchen ließ.

Am Stadtplatz klagte uns der Betläuter die Ohren über sein Leben und seinen Pakt mit dem Teufel vor, nachdem er aus seinem Beutel großzügig Goldmünzen an uns verteilt hatte.



Nach anstrengenden 128 Stufen im Wasserturm wurden wir mit einem herrlichen Ausblick über die Stadt belohnt.

Über die Tiefe des Brunnens staunten die Kinder nicht schlecht.



Am Burgtor angelangt, versperrte uns ein Torwächter den Zugang zur Burg und berichtete, wer und unter welchen Bedingungen man vor vielen Jahren Einlass in das Areal fand.



Im Innenhof trafen wir auf einen Bader, der uns seinen Beruf erklärte und auch prompt Arbeit bekam. Eine Magd schrie laut vor Zahnschmerzen. Der Bader erlöste sie gegen eine ordentliche Entlohnung von ihrem Zahn und den Schmerzen.

Ein Wachmann zeigte uns verschiedene Waffen, mit denen man im Mittelalter gekämpft und sich verteidigt hat.

Im Verlies der Burg war es dunkel, kalt und für so manches Kind etwas unheimlich. Wieder im hellen Sonnenlicht schmeckte das Eis anschließend doppelt so gut.

Wir bedanken uns recht herzlich für die kurzweilige und anschauliche Führung durch die Stadt Vohburg. So macht Geschichte Spaß!

Entlang der Burgmauer passierten wir den Hungerturm und bekamen Einblick über die Bauweise der Anlage, die Schutz vor Feinden gewährte.





Sonnenschein vom Rauch verhüllt Großübung im Kindergarten



Große Aufregung herrschte am 22. Juli, einem Freitag, im Kindergarten Sonnenschein in Rockolding. Ein Heizungsmonteur war mit Wartungsarbeiten im Keller des Kindergartens beschäftigt als es zu einer Verpuffung kam und der Heizungsmonteur sich nicht mehr in Sicherheit bringen konnte. Das Gebäude selbst steht in Brand. So lautete das angenommene Übungsszenario, mit dem sich die Einsatzkräfte konfrontiert sahen.

Die eingesetzte Nebelmaschine der Feuerwehr leistete ganze Arbeit. Die Rauchmelder sprangen mit durchdringendem Lärm an und die Betreuerinnen begannen, die Kinder über die festgelegten Flucht- und Rettungswege ins Freie und in Sicherheit zu bringen. Zeitgleich wurden die Feuerwehren Rockolding, Vohburg, Ernsgaden, Ilmendorf und Irsching/Knodorf alarmiert und machten sich auf den Weg zur Einsatzstelle. Da es sich bei einem Kindergarten um ein „Objekt mit großer Personenzahl“ (so im Feuerwehr-Deutsch) handelt, ist die Liste der alarmierten Kräfte entsprechend lang, wobei für diese Übung tatsächlich nur ein Teil der Kräfte anrückte, die im Ernstfall per Knopfdruck alarmiert werden würden.

Als örtlich zuständige Feuerwehr übernahm der Rockoldinger Kommandant Georg Wein die Einsatzleitung. Da es laut Alarmmeldung eine vermisste Person gab, wurde sofort ein Trupp unter Atemschutz in das inzwischen

völlig verrauchte Gebäude geschickt. Die nach und nach eintreffenden weiteren Feuerwehren begannen mit der Brandbekämpfung und verhinderten mit so genannten Riegelstellungen ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude. Letztendlich waren sieben Feuerwehrautos an der Einsatzstelle. Mit im Einsatz war auch die Drehleiter der FF Vohburg, von der aus ein benachbartes landwirtschaftliches Anwesen geschützt wurde. Die hochsommerlichen Temperaturen waren bei dieser Übung nicht die einzige Ursache, um die Einsatzkräfte ordentlich ins Schwitzen zu bringen.

Im Kindergartengebäude spitzte sich die Situation laut Drehbuch zur gleichen Zeit zu. Der Atemschutz-Trupp hatte sich in der Zwischenzeit in den Keller vorgearbeitet und den vermissten Monteur gefunden. Allerdings riss die Funkverbindung zur Einsatzleitung ab, bzw. der Trupp antwortete nicht mehr. In solchen Fällen ist davon auszugehen, dass die beiden Feuerwehrler selbst Hilfe brauchen. Da nunmehr drei Personen vermisst wurden, schickte die Einsatzleitung sofort zwei weitere Atemschutz-Trupps zu Personenrettung hinterher und zusätzliche Atemschutzgeräteträger wurden als weitere Sicherungstrupps für evtl. weitere Notfälle bereitgestellt.

Die beiden Rettungstrupps fanden letztendlich die Vermissten und brachten sie ins Freie, wo sie dem (fiktiv vorhandenen) Rettungsdienst

zur weiteren Behandlung übergeben wurden. Das Feuer selbst wurde auch gelöscht.

Die Kindergartenkinder wurden von ihren Betreuerinnen vorbildlich auf diese Übung vorbereitet. Sie waren nur ein wenig erschrocken über die lauten Sirenen und die verummten Gestalten mit den großen Flaschen auf dem Rücken. An ihrem Sammelplatz hatten sie ihren Spaß, als sich ab und zu ein Wasserstrahl von der Feuerwehr zu ihnen hin „verirrte“ und der Sprühnebel ein wenig Abkühlung brachte.

Die eingesetzten Feuerwehren bewerteten die Übung im Anschluss als erfolg- und lehrreich. Übungen dieser Art sind wichtig, um das Zusammenspiel der verschiedenen Feuerwehren zu optimieren. Hier galt der Dank den Verantwortlichen des Kindergartens, die sich diese Übung gewünscht hatten. Auch war man sich bewusst, dass während des Tages nicht immer damit zu rechnen ist, dass so viele Feuerwehrkräfte ausrücken können wie zu dieser Übung, zu der sich so mancher Floriansjünger extra frei genommen hatte.

Als Dank gab es von der Kindergartenleitung zum Abschluss für die eingesetzten Kräfte Wiener und Brezen und die Kinder bedankten sich mit einem extra einstudierten Lied bei den Feuerwehren, wofür diese großen Applaus spendeten.

Bericht: Klaus Hartinger

Fotos: Feuerwehr Rockolding





Ehrung langjähriger Mitglieder vor großem Publikum



Nach zweijähriger Zwangspause und zwei ausgefallenen Jahreshauptversammlungen konnte die Freiwillige Feuerwehr Rockolding endlich die Ehrung langjähriger Mitglieder nachholen, die eigentlich an den Jahreshauptversammlungen hätten stattfinden sollen. Und die Rahmenbedingungen dazu konnten nicht besser sein.

Im Rahmen des gut besuchten traditionellen Sommerfest, das ebenfalls die beiden letzten Jahre Corona zum Opfer gefallen war, konnten den anwesenden Jubilaren bei schönstem Wetter ihre Urkunden überreicht werden. Es schien, als wolle auch die Sonne gratulieren.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Jürgen Anzinger, Ulrich Hartmann, Erwin Lemke, Albert Luckert, Gerhard Schüller, Erich Weinzierl, Agnes Wenzel, Martin Wiesinger, Andreas Bergmoser, Hermann Eichmeier jun., Wilhelm Lindner, Manfred Priemer, Lydia Raith, Günther Ries und Thomas Wittmann.

Für 40 Jahre Treue dankten die beiden Vorstände Peter Prummer und Klaus Hartinger sowie der erste Kommandant Georg Wein den Mitgliedern Bernhard Hopfner, Hermann Kohl, Robert Lanig, Alfred Patzelt, Rita Bergmoser, Eugen Fischer jun., Josef Karl und Lorenz Stiftl.

Eine besonders herzliche Ehrung erhielt Eduard Moreis für seine sechs Jahrzehnte lange Mitgliedschaft.

Ein Teil der Geehrten stellte sich zum Gruppenfoto auf:
(vorne von links)

Eugen Fischer jun., Rita Bergmoser, Agnes Wenzel, Erwin Lemke, Gerhard Schüller
(hinten von links)

*1. Vorstand Peter Prummer, Albert Luckert, Alfred Patzelt, Josef Karl, Manfred Priemer, Günther Ries, Eduard Moreis, Hermann Kohl,
1. Kommandant Georg Wein,
2. Vorstand Klaus Hartinger*

60 Jahre

Schützenverein Heckenrose Irsching

Sonntag 02. Oktober 2022





75 Jugendliche zeigen 112 % Einsatz

24-h-Tag von 5 Jugendfeuerwehren voller Erfolg



Gleich mit mehreren Einsatzszenarien sahen sich die Jugendfeuerwehren von Rockolding, Vohburg, Ernsgaden, Ilmenau und Irsching/Knodorf konfrontiert, die sich ihre Betreuer im Rahmen eines gemeinsam veranstalteten 24-h-Tages vom 23. bis 24.07. ausgedacht hatten.

Die Jugendwarte der beteiligten Feuerwehren hatten mehrere anspruchsvolle Übungseinsätze vorbereitet, bei denen die Mädchen und Jungen ihren Ausbildungsstand im Zusammenspiel der einzelnen Feuerwehren eindrucksvoll unter Beweis stellen konnten.

Wie bei echten Einsätzen wurden die Feuerwehren von einer (Übungs-)Leitstelle alarmiert und fuhren jeweils von ihren Feuerwachen

die Einsatzorte an, die bereits von vielen Zuschauern gesäumt waren, die auch sehen wollten, was ihr Feuerwehrmachwuchs so alles kann. Dieses starke Interesse der Bevölkerung nahmen die Feuerwehren natürlich gerne dankend zu Kenntnis.

So galt es bei der ersten gemeinsamen Übung, bei einem angenommenen Brand im Anwesen der Fa. Getränke Hörl in Rockolding zwei vermisste Personen zu suchen und den ausgebrochenen Brand zu löschen. Hinzu kam gleichzeitig ein Unfall, den ein fiktiver Gaffer mit seinem PKW verursachte und dabei einen Stapel Getränkekisten umfuhr, unter dem eine weitere Person regelrecht begraben wurde. Der Verletzte wurde versorgt und der PKW-Fahrer

mit Rettungsspreizer und -schere aus dem Fahrzeug befreit. Beide Verletzte konnten anschließend dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben werden.

Nach der Mittagspause, wo sich die Jugendlichen in Ernsgaden mit Steaks und Würstchen stärkten, ging es Schlag auf Schlag weiter. Der zweite gemeinsame Einsatz führte den Feuerwehrmachwuchs nach Vohburg, wo sich im dortigen Feuerwehrhaus eine Verpuffung ereignete. Auch dort waren die Jugendlichen gefordert, im Innenangriff Personen zu finden und zu retten sowie einen Brand zu löschen. Der Brand war diesmal sogar in Form eines entzündeten Holzstapels auf dem Hof der Feuerwehr real. Um die Übungen noch realistischer zu machen,



wurden bei allen Innenangriffen die Räume mit Disco-Rauch vernebelt und die betroffenen Feuerwehrler mit Atemschutzgeräte-Attrappen ausgerüstet.

Kurze Zeit nachdem die Jugendlichen wieder in ihre Gerätehäuser eingerückt waren, kam bereits die nächste Alarmierung: Dachstuhlbrand in der Kirche von Ilmendorf. Der starke Westwind hatte die Funken bereits in das benachbarte Gemeinschaftshaus getragen, so dass auch dort gelöscht werden musste. Mit massiven Riegelstellungen konnten die Jugendlichen ein Übergreifen der Flammen auf weitere benachbarte Häuser verhindern.

Nach der erfolgreichen Brandbekämpfung wurde auch der Hunger bei der Feuerwehr Ilmendorf mit Schnitzeln und Kartoffelsalat erfolgreich bekämpft. An dieser Stelle geht der Dank an die beteiligten Gemeinden, die die Kosten für die Verpflegung der Teilnehmer gerne übernommen haben.

Die letzte gemeinsame Übung führte die Floriansjünger in der Abenddämmerung nach Irsching. Dort kam es im Warmbad zu einem angenommenen Chlorgas-Austritt. Hier galt es, 11 Vermisste und Verletzte zu finden und zu versorgen. Dies gelang unter massivem Einsatz von Atemschutzgeräteträgern und dem Niederschlagen der Chlorgas-Wolke mit Wasserwänden.

Wie kurz oder lang die restliche Nacht war, lag in den Händen Ihrer jeweiligen Jugendwarte, die sich natürlich noch jeweils eigene Szenarien für Ihre Schützlinge ausgedacht hatten. Ein gemeinsames Frühstück bei der Feuerwehr in Vohburg rundete die Veranstaltung ab, bevor als letzte Aufgabe die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft in den jeweiligen Feuerwachen auf dem Plan stand.

Die Bürgermeister von Vohburg und Geisenfeld, Martin Schmid und Paul Weber sowie der Kreisbrandmeister Franz-Xaver Schmid, die die Übung in Rockolding verfolgt hatten, zeigten sich beeindruckt vom Leistungsstand und der Motivation der Jugendlichen. Schmid betonte sogar, dass er keinen Unterschied zu einer Übung der Erwachsenen, die er wenige Tage zuvor verfolgte, feststellen könne. Sein besonderer Dank, Respekt und Lob ging an die Jugendwarte der einzelnen Feuerwehren. Schmid und Weber zeigten sich beruhigt, dass bei derartig engagierten ehrenamtlichen Nachwuchskräften die Sicherheit der Kommunen weiterhin in guten Händen liegt. Sie ermunterten die Jugendlichen, bei der Sache zu bleiben.





TV Vohburg mit neuen Kursangeboten für Kinder

Pünktlich zum Schuljahresanfang erweitert der TV Vohburg sein Angebot im Bereich der Turnabteilung. Mit Eva Wittmann und Sandra Maier konnten zwei Übungsleiterinnen gewonnen werden, die im Bereich der Abteilung Turnen an den bereits angebotenen Kursen des Mutter-Kind-Turnens anschließen. Die Kurse finden jeweils montags und dienstags nach vorheriger Anmeldung in der Schulturnhalle statt. Es besteht auch die Möglichkeit eines „Schnuppertrainings“.

KINDERTURNEN

Das Kinderturnen richtet sich an alle 5 bis 6-jährigen Mädchen und Jungen, die sich ohne ihre Eltern beim Hüpfen, Balancieren und Klettern austoben möchten.

Anhand vielseitiger Bewegungslandschaften können die Kinder spielerisch ihre Koordi-

nation, Beweglichkeit und Kraft trainieren. Die zwanglose Sportstunde schafft Bewegungsräume für eine gesunde körperliche, geistige und soziale Entwicklung bei alledem der Spaß nicht zu kurz kommt.

Übungsleiterin: Eva Wittman
 Ort: Schulturnhalle
 Trainingszeit: Dienstag 16 – 17 Uhr
 Alter: ab 5 Jahren
 Anmeldung: 0151-58844849
 (nur WhatsApp)

KINDER TANZEN

Für alle Kids, die sich gerne zur Musik bewegen, die Spaß dabei haben und sich das auch alleine zutrauen.

**Schnuppern jederzeit gerne möglich
 – bitte anmelden**

Übungsleiterin: Sandra Maier
 Ort: Schulturnhalle
 Trainingszeit: Montag 16.30 – 17.30 Uhr
 Alter: ab 4 Jahren
 Anmeldung: 0151-54985699 (nur WhatsApp)



Freundschaftsspiel für den guten Zweck



Freundschaftsspiele für den guten Zweck gab es in diesem Jahr in Vohburg bereits mehrere. Nun steht das nächste – diesmal sogar mit internationaler Beteiligung – auf dem Programm: Am Samstag, 24. September spielen die Vohburger Sauwa Kicker im großen Stadion des TV Vohburg gegen die

AH Mannschaft von San Marino. Anpfiff ist um 17:30 Uhr.

Die Mannschaft aus San Marino ist den Vohburger Spaßfußballspielern indes keine Unbekannte. „Schon vor Corona hat es ein richtig tolles Freundschaftsspiel hier bei uns gegeben“, erinnert sich Sauwa Kicker Vorstand

Thomas Wibmer. „Eigentlich wäre ein Gegenbesuch geplant gewesen, der aber von der Pandemie verhindert wurde. Jetzt ist die Mannschaft aus San Marino auf uns zugekommen und wir haben uns riesig gefreut.“

Tickets für das Spiel sind zum Preis von 2 € direkt am Spieltag im Stadion, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, erhältlich. Weitere Spenden sind herzlich willkommen. Schließlich gehen alle Einnahmen des Abends an die Organisation **San Marino for the Children**.

„Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Leute sich das Spiel anschauen und natürlich auch eine kleine Spende dalassen. Das ist eine tolle Organisation, bei der man sicher sein kann, dass das Geld bei den richtigen Menschen ankommt“, sagt Wibmer und fügt an: „Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung als Verein bewusst, und die hört definitiv nicht an der Stadtgrenze von Vohburg auf.“ (las)

Öffnungszeiten:*

Dienstag 16 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

***24 Stunden Frische Bio-Eier**
Bioeier-Frischeautomat am Hofladen.



Der Bio-Hofladen mit
Produkten aus eigener
Erzeugung und vielen
"Feinschmeckereien"
aus der Region.



Familie Rettermayer,
Bio-Bauern

**"G'sund auf
den Tisch"**

Gesund durch den Winter
mit unseren Bio-
Suppenhühnern!

Hof-Lader'l

Biohof Rettermayer Habichtstrasse 40, 85088 Vohburg
www.biohof-rettermayer.de

JAHRGÄNGE
2011-2018



JUGEND
D/E/F/G



**TRAININGSZEITEN
AUF ANFRAGE**

**SPORTPLATZ
ROCKOLDING**

BERND DIETZ: 0172/6072690

ANDREAS RIESS: 0160/92155430



**WIR REPARIEREN IHR
SMARTPHONE, TABLET UND
SMARTWATCH:**

**z.B. Fehlersuche, Displayschäden, Akkutausch,
Datensicherung, Kostenvoranschläge für die
Versicherung, Datenrettung bei Festplatten,
SDD, USB-Stick, Speicherkarten und Micro-SD
und noch vieles mehr**

RUFEN SIE UNS EINFACH AN UND VEREINBAREN SIE

EINEN TERMIN UNTER TEL. 0 84 57/5 25 96 10

Dein Handy Spezi | Vohburg | info@dein-handyspezi.de
www.dein-handyspezi.de



Neuwahl beim Schützenverein „Einigkeit Rockolding“

Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl beim Schützenverein „Einigkeit Rockolding“ statt. Der 1. Schützenmeister gab einen Rückblick seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Die einzelnen Ausschussmitglieder berichteten über das vergangene Jahr, in dem aufgrund von Corona der Schießbetrieb teilweise nicht stattfinden konnte. Auch bei der anschließenden Neuwahl gab es Änderungen.

Gewählt wurden:

- 1. Schützenmeister: Thomas Stangl
- 2. Schützenmeisterin: Sabrina Blohm
- Kassier: Peter Prummer
- Schriftführerin: Christiane Blohm
- Sportleiter: Lukas Brunner
- Jugendleiterin: Sabrina Blohm
- Beisitzer: Jaqueline Käser, Christian Prummer, Barakowski Florian



Kontakt: 1. Schützenmeister Thomas Stangl
Sportheimstraße 10 · 85088 Rockolding · Telefon 08457 2670
schuetzenmeister@einigkeit-rockolding.de · www.einigkeit-rockolding.de

Vohburger Kart-Fahrer bei der Bayerischen Meisterschaft erfolgreich

Mit Vollgas hat sich Neueinsteigerin Sofie Redlich vom MSC Vohburg den Titel in der Klasse 1 bei der Bayerischen Meisterschaft des DMV im Kart-Slalom geholt. Ebenso Daniel Dichtl in seiner letzten Saison. Die Mannschaft des MSC Vohburg mit Jana Gottschalk, Daniel Dichtl, Christoph Steinberger und Martin Langenfeld wurde Bayerischer Vize-Meister. Die insgesamt 6 Läufe wurden Ende Juli beim MSC Tacherting (Landkreis Traunstein) durchgeführt.

Sofie Redlich hatte erst Mitte 2021 das erste Mal beim Kart-Slalom geschnuppert und war sofort hellauf begeistert. Anfangs noch etwas

zögerlich, hatte die inzwischen 9-jährige den Dreh schnell raus und nahm in diesem Jahr an den Vorläufen des DMV teil. In der Klasse 1 (8 und 9 Jahre) hatte sie sich im Lauf der Saison stetig verbessert, was in den Sieg bei der Bayerischen Meisterschaft gipfelte.

Anders bei Daniel Dichtl: altersbedingt in seiner letzten Saison holte er sich zum wiederholten Mal den Titel. Daniel hatte nach dem 1. Tag noch auf Platz zwei gelegen, fuhr aber dann am Finaltag mit Tagesbestzeit die Konkurrenz in Grund und Boden und gewann überlegen den Titel in der Klasse 6 (18 bis 23 Jahre).

Weitere Erfolge erreichten Christoph Steinberger (Klasse 6) mit Platz 3, Lennox Petrick (Klasse 4) ebenfalls mit Platz 3, Simon Hopf (Klasse 1) mit Platz 4, Nils Fuchs (Klasse 4) mit Platz 5, Martin Langenfeld (Klasse 5) mit Platz 5, Lorenz Henning (Klasse 2) mit Platz 7 und Samuel Kurz (Klasse 3) mit Platz 8.

Denkbar knapp ging es bei der Mannschaft zu, wurde doch der Titel nur um 0,4 Sekunden Rückstand verpasst.

*Foto unten links: Sofie Redlich bei einem ihrer Wertungsläufe in Tacherting
Foto unten rechts: die beiden Meister Sofie Redlich und Daniel Dichtl nach der Siegerehrung
(Foto und Bericht: A. Zöllner)*

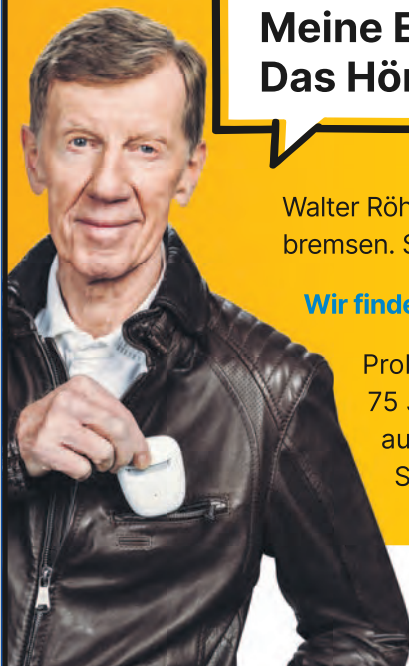


JETZT
auch in Vohburg
Donaustr. 15

„Ungebremst hören.
Auf Profis vertrauen.
Meine Empfehlung an Sie:
Das Hörhaus.“

W. Röhl

WALTER RÖHL trägt Sigma AX



Walter Röhl ist eine Rallye-Legende. Er lässt sich nicht bremsen. Schon gar nicht von seiner Hörminderung.

Wir finden auch für Sie die perfekte Lösung.

Probieren Sie jetzt die limitierte Walter Röhl 75 Jahre Sonderedition. Schick, technisch auf höchstem Niveau und weltweit nur 750 Sets erhältlich.



Vohburg Donaustr. 15
T 08457 9367900
Mo + Do 8:30-12:30 und 13-17 Uhr

IHR HÖRAKUSTIKER
Rund 30 mal in Ihrer Region

www.das-hoerhaus.de







PEUGEOT Service Nutzfahrzeuge Service

Qualität
 Fachkompetenz
 Persönlicher Service

AMSC STOCKER GmbH
 Automobiles Mobilitäts- und Service Center Stocker GmbH

Landshuter Str. 25 - 93333 Neustadt a. d. Donau
Telefon 09445 75221-0, E-Mail: info@amsc-stocker.de
Internet: www.amsc-stocker.de

**Wir sind einziger VW-Nutzfahrzeuge-Servicepartner
zwischen Neustadt und Ingolstadt entlang der Donau!**



Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service

AMSC GmbH
Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH

Gewerbestraße 27 - 85088 Vohburg
Telefon 08457 337996-0, E-Mail: info@amsc-vohburg.de
Internet: www.amsc-vohburg.de





1972

2022

50 Jahre Seniorenverein Irsching – Knodorf

1972 gründete Pater Ethelbert Schwarz O. S. B. den Seniorenverein Irsching- Knodorf. Am 17. Dezember 1972 trafen sich auf seine Einladung hin die „alten Leute“ im Warmbad zur Gründungsveranstaltung.

Der Beitrag wurde auf monatlich 2,-- DM festgelegt und die Abhaltung von Weihnachtsfeier, Faschingskränzchen und Ausflugsfahrten geplant. Von Anfang an war das Interesse sehr groß, wie ein Fotoalbum und eine Diasammlung im Pfarrarchiv Irsching belegt.

Heute zählt der Verein, der seit 2017 von 1. Vorstand Erwin Schweiger geleitet wird, rund 60 Mitglieder. Man trifft sich regelmäßig monatlich zu zwanglosen Treffen, aber auch Themennachmittage wie z. B. zum Mutter- und Vatertag oder zu Weihnachten werden veranstaltet und auch weiterhin Ausflüge organisiert.

Zum 50jährigen Gründungsjubiläum lädt der Verein seine Mitglieder für Sonntag, den 25. September 2022, mit folgendem Programm ein:

10:30 Uhr	Feierlicher Gottesdienst in St. Ottilia Irsching
12:00 Uhr	Begrüßung der Gäste im Warmbadsaal
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen, anschließend gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Folgende weitere Termine sind für dieses Jahr noch geplant:

27. Oktober	14:00 Uhr	Monatstreffen, Ilmtaferne Ilmendorf
24. November	14:00 Uhr	Monatstreffen, Warmbad Irsching
16. Dezember	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier, Warmbad Irsching

Stockschützen-Turniere beim TV Vohburg ein voller Erfolg

Seine beiden Heimturniere hat die Stockschützenabteilung im TV Vohburg Ende Juli auf den Stockbahnen an der Jahnstraße abgehalten.

Insgesamt kämpften 22 Mannschaften um den Erfolg. Sehr gut lief es dabei am Vormittag für die Schützen Wolfgang Baumgärtner, Stefan Helm, Andreas Leutner und Gerhard Streese, die den zweiten Platz, hinter den Schützen aus Altmannstein belegten.

Beim Nachmittagsturnier kamen Sabine Ehnstraßer, David Berger, Werner Hammer Schmid und Klaus Korbel auf den 6. Platz. Hier haben die Schützen vom SV Schwaig gewonnen.

(Fotos und Berichte Stockschützen: A. Zöllner)



Aufstieg der 2. Stockschützenmannschaft

Den Aufstieg von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A hat die 2. Mannschaft der Stockschützenabteilung im TV Vohburg mit einem 4. Platz geschafft.

Die Meisterschaft mit Vor- und Rückrunde fand auf den Bahnen des ESC Oberstimm in Manching statt. Nach der Vorrunde hatte das Team um Mannschaftsführer Thomas Schneider sogar auf dem 2. Platz gestanden, konnte diese aber nicht ganz halten.

Trotzdem freuten sich die Schützen (v.l.) Hans Seemeier, Stefan Helm, Gerhard Streese, Andreas Leutner und Thomas Schneider über den Erfolg.



Starter-Depot. Das Depot für junge Leute.

Mit Schwung zum eigenen Vermögen.

Das eigene Vermögen schon in jungen Jahren aufbauen? Vorhandene Ersparnisse sinnvoll investieren? Den optimalen Einstieg finden alle unter 30 Jahren mit unserem **Starter-Depot – ganz einfach und 2 Jahre Depotführung kostenfrei***. Mehr Infos unter sparkasse-pfaffenhofen.de.

Weil's um mehr als Geld geht.

*gilt einmalig für natürliche Personen von 0-29 Jahren, die bisher kein Sparkassen-Depot bei der Sparkasse Pfaffenhofen führen.



Sparkasse
Pfaffenhofen



WIR SUCHEN DICH!!!

DANN WERDEN SIE EIN TEIL DER RUHFASS GRUPPE !

Wir haben uns in den letzten 25 Jahren einen maßgeblichen Ruf in der Automobilindustrie erarbeitet. Verständnis für das Gesamtsystem im Fahrzeugbau zeichnet uns aus: nicht nur der Auf- und Umbau von Vorserien-Fahrzeugen und Prototypen, sondern auch der Einbau von Messtechniken und Inbetriebnahmen der Fahrzeuge wird von uns abgedeckt.

Ebenso die Rückführung der HV-Batterien in den Second-Life Prozess gehören zu unserem umfangreichen Leistungsspektrum.

Hierzu haben wir uns in Kooperation mit der Firma FENECON zu einem der Marktführenden Hersteller für Haus- und Industriespeichern entwickelt.

Sie wollen mit uns die Zukunft verändern?

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- Projektbetreuung (technischer Bereich) (M/W/D)
- Testfahrer für unsere Entwicklungsabteilung (M/W/D)
- KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)
- ELEKTROFACHKRAFT / E-MOBILITÄT (M/W/D)

Quereinsteiger sind auch gerne erwünscht!

Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte per Mail an info@auto-ruhfass.de oder schriftlich an

Auto Ruhfass GmbH

Gewerbestr. 27 · 85088 Vohburg

Tel.: 08457/9141 · www.auto-ruhfass.de



Bayerischer Karate Bund Der Frauenlehrgang lädt zum Schwitzen ein

Am Sonntag, den 24.7. hatte der BKB Frauenausschuss zum Frauenlehrgang in Günzburg geladen, zu dem sich auch drei Frauen der Karate-Abteilung des TV Vohburgs anmeldeten. Das Training war – wie mittlerweile für den Frauenlehrgang üblich – variantenreich und über Karate hinausgehend gestaltet.

So begann der Tag mit Athletik-Training mit Heidi Weitmann, die die Teilnehmerinnen gleich in der ersten Stunde ordentlich forderte – immer mit einem Lächeln auf den Lippen. In Intervallen von 45 Sekunden Belastung und 15 Sekunden Pause wurden vor allem Übungen für den Bauch und die Beine, aber auch alle anderen Körperteile trainiert.

Nach kurzer Pause ging es weiter mit Kata-Training bei Anja Kaufmann. Die Kata Nijushihō wurde hier – für alle Stilrichtungen und

Graduierungen handhabbar – in ihre Einzelteile zerlegt, und viele interessante Bunkai-Varianten trainiert, mit Tipps und Tricks, wie die Techniken auch für kleine, vermeintlich körperlich unterlegene Menschen funktionieren.

Großartig gepflegt in der Mittagspause durch Heidi ging es weiter mit Functional Training im Outdoor-Bereich des Fitnessstudios. Nach einer Aufwärmphase mit der Blackroll hatte Jana Hörger ein 12-teiliges Zirkeltraining vorbereitet, das den Teilnehmerinnen alles abverlangte. Von Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, über Training mit Hanteln, Kettle Bells und Medizinball im zum Glück von einem Sonnensegel geschützten Outdoorbereich war alles dabei, um die Muskeln zum Glühen zu bringen.

Abgeschlossen wurde der Lehrgang mit einem Selbstverteidigungstraining, das eben-

falls Anja Kaufmann leitete. Unterstützt von ihrem Kollegen René im Vollkörperschutzanzug zeigte sie effektive Techniken, die die Teilnehmerinnen auch in simulierten Situationen erproben durften. Eine nicht nur körperlich, sondern auch mental große Herausforderung, die für alle nicht nur sehr lehrreich, sondern auch spannend und unterhaltsam war.

Im Anschluss gab es noch genug Zeit, sich auszutauschen, mit den Trainerinnen und der Landesfrauenwartin Martina Ryssel in den Austausch zu gehen und Themen zu platzieren, die die Teilnehmerinnen bewegen und interessieren.

Wir freuen uns, die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder mit spannenden Themen zu füllen.

Martina Ryssel





S·A·N BAUMONTAGE



**WIR BRINGEN
SONNE
AUF IHR DACH!**

Ihr Experte für Ihre Photovoltaik-Dachanlage:

- ▶ Planung und Montage
- ▶ Wartung

SAN Baumontage
 Inh. Noby Soliman
 Dollinger Str. 7
 85088 Vohburg a. d. Donau - Pleiling

INFO-TEL. 0176-31474478
www.san-baumontage.de



25.09.2022		Seniorenclub Irsching-Knodorf	50-Jahrfeier in der Warmbadgastätte
02.10.2022		Schützenverein „Heckenrose“ Irsching	60-jähriges Gründungsfest
05.10.2022	15:00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Gartler-Stammtisch im Lehrgarten
07.10.2022	18:00 Uhr	Fuchsburgzauberer	Erlebnisführung „Hexen, Huren, Weiberleid“
08.10.2022	15:00 Uhr	TV Vohburg	Ehrung langjähriger Mitglieder im Vereinsheim an der Jahnstraße
09.10.2022	15:00 Uhr	TV Vohburg	Jahreshauptversammlung im Vereinsheim an der Jahnstraße
15.10.2022	20:00 Uhr	Eventsaal Irsching/Stadt Vohburg	Bewie Bauer, Kabarett, „Ein Teenager wird 45 – Jetzt werd's g'wampert!“
15.10.2022		Schützenverein „Heckenrose“ Irsching	Weinfest
16.10.2022	13:00 – 17:00 Uhr	Aktionskreis Vohburg	Vohburg mit allen Sinnen
18.10.2022	19:00 Uhr	Sitzung des Vohburger Stadtrates	im Bürgersaal des Rathauses
21.10. – 30.10. 2022		Kolpingfamilie Vohburg	Bauerntheater „Wallfahrt und Weihwasser“
30.10.2022		Kath. Pfarrgemeinde Menning	Messfeier mit Gräbersegnung
14.11.2022	18:00 Uhr	Fuchsburgzauberer	Erlebnisführung „Hexen, Huren, Weiberleid“
15.11.2022	19:00 Uhr	Sitzung des Vohburger Stadtrates	im Bürgersaal des Rathauses

Vohburger
NACHRICHTEN



**Bitte senden Sie Vereinsbeiträge
und Veranstaltungstermine
bis spätestens Dienstag,
4. Oktober 2022, nur an:**

- Andreas.Amann@vohburg.de oder
- Beate.Schoberer@vohburg.de

Vohburger
NACHRICHTEN



Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, 13. Oktober 2022

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist
Dienstag, 4. Oktober 2022

Ihre Medienberaterin vor Ort

Margit Regner

Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt

Tel. (0841) 96 66-6 38
Fax (0841) 96 66-5 55

E-Mail:
margit.regner@donaukurier.de



KOLLER

Wärmepumpen / Klimaanlage

Heizen mit
Erdwärme und Luft

- niedrigere Heizkosten als Öl oder Gas
- umweltfreundlich
- modern
- wohlige Wärme das ganze Jahr



85088 Vohburg Tel. **08457/91 05**
Mail: **fa.koller@online.de**

WENN DAS WETTER VERRÜCKT SPIELT: WIR SIND FÜR SIE DA.



Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

Alois Pröpster

Allianz Generalvertretung
Franz-Lettner-Str. 7
85088 Vohburg
alois.proepster@allianz.de
www.allianz-proepster.de
Telefon 0 84 57.3 15
WhatsApp 01 72.8 24 72 97



Allianz 

Autohaus Kaltenecker GmbH

... hier finden Sie Ihr Auto!

In unserem Familienbetrieb bieten wir Ihnen kompetenten Service mit Herz und Verstand – und das seit 1949!



Unsere Kunden sind zufrieden!

Das zeigen unsere aktuellen Bewertungen auf AutoScout24.

Wir freuen uns über die Auszeichnung und auf weitere Bewertungen!

Ihr Autohaus Kaltenecker

Neumühlstraße 6 · 85088 Vohburg · Tel. (08457) 14 34 · Fax (08457) 27 27
E-Mail: anfrage@auto-kaltenecker.de · www.auto-kaltenecker.de

